

reformiert rapperswil-jona

*Bericht und Jahresrechnung 2020
Voranschlag 2021*

**Unterlagen zur Urnenabstimmung
vom Sonntag, 11. April 2021**



**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Rapperswil-Jona**

Urnenabstimmung anstelle einer Kirchgemeindeversammlung

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat mit Stand 20. Januar 2021 die «Verordnung über die Beschlussfassung über Geschäfte der Bürgerversammlung während der Covid-19-Epidemie» erlassen, welche auch für Kirchgemeinden Anwendung findet. Basierend darauf hat die Kirchenvorsteherschaft beschlossen, die ordentliche Kirchgemeindeversammlung Ende März 2021 durch eine Urnenabstimmung am 11. April 2021 zu ersetzen.

Entsprechend dem kantonalen Gesetz über Wahlen und Abstimmungen erhält jede/r Stimmberechtigte einen Jahresbericht. Dies im Gegensatz zu einer Kirchgemeindeversammlung, für die jeweils ein Jahresbericht pro Haushalt zugestellt wird.

Ergänzend dazu haben Sie ein Abstimmungsküvert mit Ihrem Stimmrechtsausweis sowie den dazugehörigen Stimmzetteln erhalten.

Allenfalls fehlende Stimmrechtsausweise oder Stimmzettel können bis Freitag, 9. April 2021, 17 Uhr im Sekretariat (Zürcherstrasse 14, 8640 Rapperswil) bezogen werden.

Der Jahresbericht 2020 ist auch als pdf-Datei auf unserer Webseite abrufbar: www.ref-rajo.ch/medien

Die **Pläne** zu den Traktanden «**Neues Gemeinschaftsgrab Friedhof Burgerau**» sowie «**Sanierung und Neugestaltung Kirchplatz EZJ**» liegen ab Montag, 15. März 2021 im Evangelischen Zentrum Rapperswil (EZRA), Zürcherstrasse 14, 8640 Rapperswil, auf.

Bitte melden Sie sich im Sekretariat im 1. Stock. Bei Fragen steht Ihnen unser Kirchgemeindeschreiber Ueli Schläpfer nach Voranmeldung gerne zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

4 Forum

Jahresberichte

- 6 Rückblick der Präsidentin
- 8 Gottesdienstliches Leben
- 10 Familie, Kinder, Jugend, Cevi
- 14 Unterricht, Konfirmation
- 16 Kirche im Dialog mit der Welt
- 18 Für andere da sein
- 20 Chöre und Musik
- 22 Personal und Verwaltung
- 24 Liegenschaften
- 26 Jubiläums-Stiftung

Urnenabstimmung

- 27 Vorlagen zur Urnenabstimmung
- 28 Kommentar Rechnung 2020
- 29 Rechnung 2020
- 30 Verwaltungsrechnung 2020
- 31 Voranschlag 2021
- 32 Finanzplanung und Abschreibungen, Steuerabrechnung
- 34 Grabunterhaltsfonds
- 35 Stipendienfonds
- 36 Spendgut
- 37 Bericht GPK, Antrag Rechnungen 2020 und Gewinnverwendung
- 38 Kommentar und Antrag Voranschlag 2021
- 39 Aktualisierung Kirchgemeindeordnung
- 46 Neues Gemeinschaftsgrab Friedhof Burgerau
- 48 Sanierung und Neugestaltung Kirchplatz EZJ
- 50 Kirche in Zahlen
- 51 Kollektenspiegel
- 53 Freiwillige im Einsatz
- 54 Verzeichnisse (Behörden- und Personalverzeichnis)

Impressum

Konzept & Redaktion Kirchenvorsteherschaft, Info-Kommission, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rapperswil-Jona **Fotomaterial** Deborah Yasmine Spinelli, Benno Ott, Stefan Braun und diverse private Quellen **Gestaltung** Stellwerkost GmbH, Daniel Reichlin **Druck** Druckerei Franz Kälin AG, Einsiedeln

Der Spatenstich für den Kirchenumbau im Frühling 2020 war gleichzeitig Startschuss und Aufbruch, uns als Kirchgemeinde grundsätzlich zu erneuern. Nun freuen wir uns, ab Pfingsten in einem neuen Kleid sichtbar zu werden.

Als äusserliches Zeichen des Aufbruchs erstrahlt die Kirche Rapperswil mit einem neuen wunderschönen Anbau, das evangelische Kirchenzentrum Jona hat einen neuen Farbanstrich und statt Garderobenständern hat das evangelische Zentrum Rapperswil einen einladenden Mittagstisch im Foyer. In grossen Schritten steuern wir auf die Kirchenwiedereröffnung zu und freuen uns darauf.

Wir erneuern, weil wir an die Zukunft glauben – mit diesem Satz sind wir vor zwei Jahren aufgebrochen, Neues zu wagen und uns als Kirchgemeinde weiterzuentwickeln. Das war ein mutiger Schritt, voller Euphorie und beseelt vom positiven Geist, die Zukunft in Angriff zu nehmen, den Fokus nach vorne zu richten, sich den neuen Herausforderungen zu stellen und mit Volldampf voraus neue Wege zu gehen. Viele neue gute Ideen warten nur darauf, entdeckt und umgesetzt zu werden.



Nicht nur die Gebäude der Kirchgemeinde werden erneuert, die Gemeinde soll sich auch von Innen heraus weiterentwickeln



Startschuss Erneuerung Kirche Rapperswil

Sinnbildlich wird der Aufbruch durch **unser neues Logo** erkennbar. Dieses wurde aus dem bisherigen gestalterisch komplexen Logo hergeleitet. Aus den Halbkreisen entwickelte sich eine Tropfenform, welche das Element Wasser widerspiegelt. Dies führte zu einer vereinfachten, leichter einsetzbaren und markanten Logo-Form. So ergab sich aus einer horizontalen und einer vertikalen Bewegung eine abstrahierte Form des Kreuzes. Die wellenartige Tropfenform widerspiegelt das Wasser, welches in unserer Gemeinde eine grosse Bedeutung hat sowie in der Bibel eine relevante Rolle spielt. Die Verbindung von Irdischem und Geistigem ist deutlich spürbar. Der kürzere Namenszug macht unsere Unverkennbarkeit sichtbar. Das neue Logo bringt insgesamt unsere Kernwerte klar und deutlich zum Ausdruck.



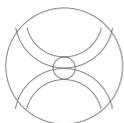
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Rapperswil-Jona



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Rapperswil-Jona



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Rapperswil-Jona



Verbunden mit dem Aufbruch ist **die konsequente Ausrichtung unserer Angebote auf alle Altersgruppen** von der Jugend bis zu den Senioren. Damit sind die Angebote für die jeweilige Gruppe rasch erkennbar. Dazu arbeiten wir mit frischen Farben und Bildern und harmonisieren unseren Auftritt. Ebenfalls werden wir über zusätzliche soziale Medien kommunizieren und noch stärker sichtbar sein. Online-Gottesdienste sind fester Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Neben dem Kirchenzentrum in Jona wird auch die Kirche in Rapperswil zu einem einladenden Ort. Der flexibel nutzbare Innenraum ermöglicht neue Formen des gottesdienstlichen Feierns. Durch den grosszügigen Anbau lassen sich Spiritualität und Gemeinschaft an einem Ort verbinden. Wer die Kirche tagsüber besuchen will, findet dort einen Raum für die persönliche Andacht. Im Lauf des Jahres werden neue Angebote am Abend entstehen, die den christlichen Glauben in Dialog bringen mit aktueller Kultur und gesellschaftlichen Themen unserer Zeit. Die erneuerte Kirche Rapperswil wird ein lebendiges Zentrum für alle Generationen. Zudem ist sie ein Haus der Musik, wo Orgelkonzerte und geistliche Chorwerke ebenso ihren stimmigen Raum finden, wie Gospel, Jazz und Volksmusik.

Erstmals richtig deutlich wurde unser Aufbruch durch den Einfluss des Corona-Virus auf unser Gemeindeleben. Wir waren sofort bereit, uns auf die neuen Situationen einzustellen und ohne Wenn und Aber für andere da zu sein. Zusammen Neues anpacken und Lösungen für die neuen Herausforderungen suchen. Das positive Echo unserer Mitglieder bestärkte uns auf unserem Weg.

Auch wenn die Zukunft ungewiss ist, dürfen wir auf Gott vertrauen, dass er unsere Geschicke lenkt.

Mit dem Kreuz in unserem Logo machen wir deutlich, in wessen Namen wir unterwegs sind. Mit grosser Zuversicht gehen wir neue Wege!

BEATRIX BOCK

Rückblick der Präsidentin

Gemeinsam – jetzt erst recht!

Das vergangene Jahr hat uns durch die Folgen des Corona-Virus gemeinsam geprägt. Plötzlich war nichts mehr wie vorher, und wir haben innert Wochenfrist gemeinsam neue Angebote entwickelt.

Es gab Online-Gottesdienste, eine Intensivierung der seelsorgerischen Angebote sowie viele neue Unterstützungsleistungen, die sehr geschätzt wurden.

Gemeinsam haben wir geplant, wie wir unsere Mitglieder unterstützen können und haben geholfen, wo wir konnten. Als verlässlicher Partner haben wir in schwierigen Situationen gute Dienste geleistet und standen bei Not **gemeinsam** unkompliziert im Einsatz. Zusätzlich konnten wir unsere Partnergemeinde Jubilee Church dank der Maskenaktion mit einem guten Erlös helfen und dadurch **gemeinsam** der durch das Corona-Virus noch stärker betroffenen Bevölkerung in den Town Ships helfen. **Gemeinsam** haben wir neue Wege und Formen gefunden, um da zu sein, wenn wir gebraucht wurden.

Gemeinsam online – seit letztem März konnten wir unsere Angebote ausbauen. Die Online-Gottesdienste fanden regen Anklang gerade in Corona-Zeiten, wo wir alle zuhause bleiben sollten. Ebenso wurden die Online-Angebote für unsere Kinder tatkräftig und innovativ weiterentwickelt. Mit grosser Kreativität wurden viele neue Angebote geschaffen, die gelobt wurden. Wir sind ideenreicher geworden, sodass wir Neues ausprobierten und originelle Veranstaltungen durchführten, egal wie viele Personen letztlich teilnehmen durften.

Auch die Kirchbürgerversammlung 2020 musste wegen dem Corona-Virus abgesagt werden und die schöne **Gemeinschaft** fiel aus. Stattdessen fand im Juni eine Abstimmung an der Urne statt, wobei die nicht dringlichen Geschäfte regelkonform zurückgestellt wurden.

Im Frühling haben wir **gemeinsam** den Kirchenumbau in Rapperswil begonnen und im Sommer bereits **gemeinsam** das Aufrichtefest gefeiert. Der Kirchenumbau wird durch die Baukommission zusammen mit dem Architekturbüro **gemeinschaftlich** in professioneller Arbeit planmässig durchgeführt. Mit den Planungen für die Wiedereröffnung an Pfingsten

wurde begonnen. Wir freuen auf die erneuerte Kirche und auf das **Gemeindefest**.

Gemeinsam konnten wir viele schöne Veranstaltungen vor Ort und online durchführen. Besonders in Erinnerung sind Wort und Musik, der Weltgebetstag 2020, die Familienferienwoche in Hasliberg, die Seniorenferien, die stark besuchten Angebote vom Pfefferstern, die Erlebnistage, der International Lunch, die Konfirmationen und viele, viele weitere Anlässe. Unsere Musiker ermöglichten klangliche Erlebnisse u. a. mit der Sommersoierée «Barocke Lebenslust» oder der Abendmusik Marimba Recita.

Für die schönen **Begegnungen** und vielen Gespräche mit unseren Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürgern, unseren Nachbargemeinden, unseren freundschaftlich verbundenen internationalen Kirchen und mit unseren Stadtbehörden und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir sehr.

Gemeinsam unterwegs und in guter Zusammenarbeit mit unseren Freunden der katholischen Kirche in Rapperswil-Jona. Viele schöne Begegnungen und gegenseitige Einladungen zeugen von Freundschaft und Respekt füreinander. Wir danken euch, liebe katholische Freunde, für die **gemeinsamen Stunden** und freuen uns auf hoffentlich baldige **gemeinsame Feste**.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, der Kirchenvorsteherschaft, der Geschäftsprüfungskommission, den Synodalen und den vielen Freiwilligen haben wir mit viel Einsatz und Engagement das herausfordernde Kirchenjahr gemeistert und sind gemeinsam neue Wege gegangen. Von Herzen danken wir für alles und besonders für die unglaublich grosse Flexibilität, die für unsere **Gemeinschaft** besonders wichtig ist.



Spielnachmittage können auch draussen stattfinden



**Filmset in Hollywood?
Weihnachtsspiel im EZJ**

Gottesdienstliches Leben

«Kirche daheim»

Wir feierten Gottesdienste in neuen Formen und nutzten neuen Kanäle, um die verordnete Distanz zu überbrücken und für die Menschen da zu sein.

Das Jahr 2020 war ein aussergewöhnliches Jahr. Gottesdienste im gewohnten Rahmen aber auch menschliche Nähe waren plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr. **Dank den neuen digitalen Medien** konnte trotzdem Gemeinschaft gepflegt werden. Von März bis Ende Jahr wurden insgesamt 40 Online-Gottesdienste, Konzerte und Andachten produziert und auf der Internetseite unserer Kirchgemeinde bereitgestellt.

Auch der **Gottesdienst am Morgen des Oster-Sonntags** mit dem Thema «Von der Dunkelheit ins Licht» fand zu Hause statt. Im Laufe der Ostertage erreichten uns von Gemeindeglieder diverse Nachrichten über WhatsApp mit Bildern von Osterfeuern oder Kerzen. So konnte zu Hause die Osterbotschaft ganz neu erlebt werden.

Die **Gospelkirche** feierte ihre 23 Gottesdienste in verschiedenen Formen, darunter auch «online». Die Gesamtpredigtreihe zu Worten aus verschiedenen Prophetenbüchern bildete den roten Faden durchs Jahr. Musikalisch begleiteten jeweils der Chor «Gospel-moods», die Chorgruppe «Praise@EZJ» oder weitere Musikerinnen und Musiker die Gottesdienste.

Unter dem Label **«Bach am Bettag»** fand am 20. September in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Johann die Aufführung der Bachkantate BWV 147 «Herz und Mund und Tat und Leben» mit Davide de Zotti, Frank Mehl-feld, Seelsorger Rudolf Pranzl, Pfarrer Heinz Fäh sowie Orchester und Vokalsolisten statt.

Die **Ökumenische Segensfeier** in der Liebfrauenkapelle mit Pfarrerin Katharina Hiller und Seelsorgerin Esther Rüthemann erfreute sich letztes Jahr besonders reger Nachfrage.

Die **Adventsoase** mit Pfarrer Hanspeter Aschmann, Pfarrer Heinz und Domenica Schmitt fand während drei Adventswochen im EZJ als halbstündige Gebetszeit am Dienstag- und Donnerstagmorgen sowie am Mittwochabend statt.



Pfarrpersonen als Handwerker Gottes

Agenda

- 5. Januar** Gottesdienst «Heil und Segen» zum Jahresauftakt mit einem Team von Segnenden.
- 19. Januar** Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen im Franziskuszentrum Kempraten mit Pfarrer H. Aschmann und Seelsorger R. Schätzle.
- 16. Februar** Gottesdienst in eucharistischer Gastfreundschaft in der Kirche Jona mit dem Chor Cantate sowie R. Wäger (Orgel, Piano).
- 23. Februar** Letzter Gottesdienst in der Kirche Rapperswil vor deren Umbau mit dem Chor Kantorei. Thema: «Loslassen und Aufbrechen». In der Kirche Jona fand der Gottesdienst zur Einführung in die Taufe mit Schülern der 2. Klasse statt. Thema: «family meets gospel – mini Läbensfarb».



**Abschiedsgottesdienst für die
«alte» Kirche Rapperswil**

März – Juli Online-Gottesdienste als Ersatzangebot während der starken Einschränkungen wegen Corona.

2. August Erster gemeinsamer Gottesdienst mit den Aramäischen Freien Christen mit Pfarrer H. Fäh und Prediger R. Bartuma.

16. August Gottesdienst zum Schulanfang mit Pfarrerin K. Hiller und der diakonischen Mitarbeiterin F. Bachmann. Thema: «Auf Adlers Flügeln».

23. August Gottesdienst mit dem ökumenischen Gast Bischof M. Songulashvili aus Tbilisi, Georgien.

6./13. September Konfirmation von 47 Jugendlichen mit Pfarrer H. Fäh und Pfarrer C. Schmitt.

1. November Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfarrerin K. Hiller und D. De Zotti (Orgel). Thema: «Ein lichte Burg ist unser Gott».



Liebevoll gestaltete Weihnachtskrippe im EZJ

Familie, Kinder, Jugend, Cevi

In diesem Jahr war einiges aber nicht alles anders. Viele Angebote und Veranstaltungen mussten neu überdacht und an die immer wieder ändernden Situationen angepasst werden. Doch es gab auch Veranstaltungen, die wie ein Fels in der Brandung waren.

Chillä idä Chilä ist sozusagen das Herzstück der freiwilligen Jugendarbeit «Pfefferstern-PLUS». Jeden Freitagabend wird im evangelischen Kirchenzentrum Jona Kirche neu gelebt – von jungen Erwachsenen für Jugendliche auf der Oberstufe.

Vor vier Jahren startete die Jugendarbeiterin Celina Brändle mit der Idee, einen Wohlfühlort für Jugendliche der Oberstufe zu schaffen, bei dem sowohl die Gemeinschaft wie auch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben im Zentrum stehen. Die Kombination aus «Chillä» und «Chilä» scheint gut anzukommen – längst hat sich das Angebot, bestehend aus erlebnispädagogischen und jugendgottesdienstlichen Elementen, etabliert und wurde zu einem geschätzten Wochenabschluss für viele Jugendliche aus Rapperswil-Jona.

Die Grundstruktur des Freitagabends musste im Jahr 2020 Corona-bedingt mehrmals angepasst werden. Egal ob online, im PLUS-Raum, im Kirchenraum, mit Maske oder draussen am Lagerfeuer: Chillä idä Chilä bot stets die Möglichkeit, jede Menge Spass zu haben, Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen und dabei immer auch etwas über Jesus zu erfahren.

Klassischerweise startet das Chillä idä Chilä mit einem Gruppenspiel, so dass neue Jugendliche schnell Anschluss finden können. Anschliessend gibt es ein Abendessen, welches von verschiedenen Kochteams, bestehend aus Eltern, ehemaligen Chillä-Teilnehmenden oder Senioren zubereitet wird. Dieses Jahr waren die Freitage, an denen es erlaubt

war, gemeinsam zu essen und eine Tischgemeinschaft zu erleben, leider rar. Auch sonst war vieles anders. Das Team wurde immer wieder aufs Neue herausgefordert, einen Weg zu finden, Kirche erfahrbar zu machen und gleichzeitig die vorgegebenen Schutzmassnahmen einzuhalten. So wurde beispielsweise während des Lockdowns im Frühling für zwölf Wochen «chillä@home», ein interaktiver Livestream von Chillä idä Chilä, direkt auf das Mobiltelefon der Jugendlichen gesendet.

Das Jahr 2020 zeigte: Es gibt viele tolle Online-Möglichkeiten, doch die Atmosphäre am Ende des Chillä idä Chilä mit den vielen brennenden Kerzen in der Mitte und dem gemeinsamen Singen und Beten ist nur sehr schwer digitalisierbar.



Gemeinsam chillt es sich immer noch am schönsten



Weihnachtsspiel als Film: Eine neue Erfahrung für alle Beteiligten

Agenda

Das traditionelle **VaKi-Igluweekend** auf der Erbsalp (GL) fiel gerade in den Lockdown, weshalb es zum ersten Mal abgesagt werden musste. Die Väter mit ihren Kindern und die Männer durften knapp ein halbes Jahr Unihockey spielen.

Die Erlebnistage in der letzten Sommerferienwoche waren für viele Kinder, auch wegen des Lockdowns im Frühling, ein toller und sehr wichtiger Höhepunkt zum Abschluss der Sommerferien. Die Kinder hörten und erlebten die Geschichte von der Königin Esther. Der Abschlussgottesdienst musste jedoch online produziert und ausgestrahlt werden.

Dieses spezielle Jahr bot auch die Möglichkeit, Neues auszuprobieren. **Das Weihnachtsspiel: «De Josef vo Nazareth»** wurde als Theaterproduktion aufgenommen. Für die Kinder war dies eine tolle Erfahrung.

Das Singe mit de Chliine fand grossen Anklang und wurde gerne von Mamis und Papis mit ihren Kindern im Vorschulalter besucht. Auch in der Chinder Chile war Musik ein wichtiger Bestandteil, wobei auch die Geschichte «Die

Kirchenschnecke Sokrates», das Bhaltis und natürlich der gemeinsame Zvieri nicht fehlen durften. Das diesjährige MuKi-Weekend führte mit Kanus auf die Lützelau. Dort wurde über dem Feuer gekocht, im Zelt übernachtet und im See gebadet.

Die diesjährige **Familienferienwoche** im CVJM-Zentrum Hasliberg konnte mit 19 Erwachsenen und 21 Kindern unter dem Motto: «Wachsen wie ein Baum» durchgeführt werden. Neben Singen, Tanzen, die Natur auf dem Areal geniessen und Ausflüge machen wurden passende Geschichten aus der Bibel erzählt.

Da das Adventskafi und die Adventsfir dieses Jahr nicht in der gewohnten Form stattfinden konnten, wurden die Besuchenden der Krippe mit etwas Neuem in der Adventszeit überrascht. Mittels Kopfhörer und Mobiltelefon konnten wechselnde Geschichten, Musik und Texte abgehört werden. Familien oder Einzelpersonen sassen auf Teppichen an der Krippe und genossen die besinnliche Atmosphäre. «Ein ganz besonderes Erlebnis», so die Rückmeldung vieler Gäste.

Durch das Jahr fanden trotz allem tolle **Cevi**-Programme und Anfang März die Stufeneröffnung statt. Die Mitgliederversammlung war der letzte grosse Anlass. Während des Lockdowns haben ein paar Leiterinnen und Leiter kurzerhand **«Cevi@Home»** ins Leben gerufen. Die Cevianer konnten sich auf der Webseite des Cevi mit kleinen Aufgaben, Rätseln und Bastelanleitungen eindecken. Das Frühlingsfest, das Auffahrtslager, der Cevi-Gottesdienst und die Waldweihnacht mussten leider auf bessere Zeiten verschoben werden.

Das Herbstlager mit 72 Cevianerinnen und Cevianern fand in Brigels statt. Die Kinder erlebten eine abwechslungsreiche Woche mit «Ronja Räubertochter».

Ab den Sommerferien trafen sich Junge Erwachsene alle zwei Wochen, jeweils am Donnerstagabend, zum **«Nachkonftreff»**. Daneben gab es auch einzelne Anlässe wie beispielsweise ein Fussballturnier. Die geplante Auslandsreise nach Budapest konnte leider nicht stattfinden.



Die Auflagen wegen Covid-19 liessen dieses Jahr in der Familien-Ferienwoche weniger Teilnehmende zu. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch



Gemeinsam spielen und basteln und das bei schönstem Sommerwetter – das sind die Erlebnistage



Einer der Höhepunkte in den Erlebnistagen – der Gruppenwettkampf



Die wilden Räuber rund um Ronja Räubertochter sorgten für Wirbel im Cevi-Lager

Unterricht, Konfirmation

Was im Januar wohl kaum jemand für möglich gehalten hatte, traf ein: Ein Jahr, in dem vieles anders kam, als ursprünglich geplant – so auch im Bereich Unterricht und Konfirmation.

Ein spezielles Konfirmandenjahr Schon mit der Wiederaufnahme des Konfirmandenunterrichts Anfang März zeichnete sich ab, dass dieser Konfirmandenjahrgang ein besonderes Finale erleben würde. So kam es, dass der Unterricht Corona-bedingt bereits nach zwei Wochen wieder eingestellt und fieberhaft eine Ersatzlösung gesucht werden musste. Dies führte dazu, dass zum ersten Mal eine Unterrichtseinheit mittels der Software *Zoom* durchgeführt wurde. Was heute beim Lesen dieses Jahresberichts wohl bereits zur Normalität geworden sein dürfte, war für uns Pfarrpersonen damals der Einstieg in ein neues Zeitalter – Unterricht via Internet. Doch nicht nur das Unterrichten wurde anders, sondern auch die ganze Vorbereitung für die Konfirmationen. Schnell wurde klar, dass nicht wie geplant im Frühling Konfirmation gefeiert werden konnte, sondern erst im Herbst. Damit kam es mit dem Beginn des neuen Schuljahres nach den Sommerferien zum Novum, dass der «alte» Konfirmandenjahrgang immer noch unterwegs war.

Konfirmationen 2020 Am 6. September war es dann endlich für die 18 Konfirmanden aus Rapperswil soweit, ihre Konfirmation zum Thema «we are the world» im engsten Familienkreis zu feiern. Eine Woche später folgte die Konfirmation der 29 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Jona. Wegen der grossen Anzahl gab es nicht eine, sondern gleich drei Kurz-Konfirmationen hintereinander. Damit der inhaltliche Aspekt nicht zu kurz kam, wurde ein professionelles Video erstellt und den Familien zugestellt, welches verschiedene Aspekte des Konfirmationsthemas «trust me – vertrau mir» beleuchtete. Die beiden Konfirmationen waren eine tolle Erfahrung für alle.

Konfirmandenunterricht 2020/2021 Mit dem neuen Schuljahr nach den Sommerferien starteten in Rapperswil 22 Jugendliche und in Jona 24 Jugendliche den Konfirmandenunterricht. Leider ging es nicht ganz so positiv weiter, mussten doch die beiden Konfirmandenlager, welche jeweils die Höhepunkte des Konfirmandenjahres sind, aufgrund der starken Corona-Einschränkungen Ende Oktober ersatzlos gestrichen werden.



Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Cyril Schmitt



**Konfirmandinnen und Konfirmanden
von Pfarrer Heinz Fäh**

Agenda

Pfefferstern 2020: Rund 100 Jugendliche besuchten im Rahmen des Pfeffersternprogramms mehrere der über 35 angebotenen Module und erlebten auf vielfältige Art und Weise das kirchliche Leben vor Ort, sei es beim Mithelfen an der Krippe oder beim Chilezmorger. Auch beim Zopfbacken ging es so richtig zur Sache und zusätzlich resultierte aus dieser Aktion ein schöner Batzen für das Jahresprojekt «la Vega».

Daneben kamen auch **thematische Impulse** nicht zu kurz. So brachte beispielsweise der Besuch von Menschen, die von zuhause fliehen mussten, die Jugendlichen zum Nachdenken und letztlich zu grosser Dankbarkeit für all das, was sie hier bei uns haben und machen können. Auch die Auseinandersetzung mit dem Thema Kindersoldaten bewegte die Jugendlichen sichtlich.

Und auch die **kreative Ader** wurde angeregt, zum Beispiel beim Handlettering-Modul oder beim kreativen Malen. Das Herstellen von Videofilmen mittels Stop-Motion Technik brachte verborgene Talente bei den Jugendlichen zum Vorschein. Dabei wurden unzäh-

lige Fotos zu einem Trickfilm zusammengebracht, welcher einer biblischen Geschichte Leben einhauchte.

Leider musste das **Galadiner** im Mai abgesagt werden, bei dem bisher jedes Jahr viele Jugendliche in verschiedenen Modulen und Funktionen zum Einsatz gekommen sind.

Pfefferstern-Home: Um unseren Religionsunterricht auch während der Phase des Fernunterrichts aufrecht halten zu können, wurde eine neue interaktive Webseite aufgebaut.

ERG: Der St. Galler Regierungsrat hat entschieden, dass per Schuljahr 2021/22 auf der Oberstufe das Fach ERG (Ethik, Religionen, Gemeinschaft) nur noch von schulischer Seite unterrichtet wird. Für die Oberstufe bieten wir als Kirchgemeinde deshalb neu das neue Wahlfach «Religion evangelisch» an.



Kirche im Dialog mit der Welt

Ökumene, weltweite Partnerschaft und Erwachsenenbildung leben von direkten Begegnungen. Trotz den Einschränkungen konnten diverse Veranstaltungen durchgeführt werden. Das Teilen von Spiritualität und praktische Hilfe für Menschen in Nah und Fern haben auch im zurückliegenden Jahr segensreiche Spuren hinterlassen.

Besuch von Bischof Malkhaz Songulashvili aus Tiflis

Vor einem Jahr besuchte eine Reisegruppe unserer Kirche unter der Leitung von Pfarrer Heinz Fäh Georgien. Ein Jahr später hat Bischof Malkhaz Songulashvili von der evangelisch-baptistischen Kirche Georgiens die Schweiz besucht und im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst vom 23. August ein Referat im evangelischen Zentrum Rapperswil gehalten. Unsere Kirchgemeinde unterstützt ein Zentrum seiner Kirche für Kinder und Betagte aus armen Familien mit CHF 10'000. Der bekannte Kirchenmann ist ein Brückenbauer im interreligiösen Dialog zwischen Juden, Christen und Muslimen. Wie brüchig der

religiöse Friede ist, hat sich Ende Jahr gezeigt, als Aserbeidschan die armenisch dominierte Region Berg-Karabach angriff. Während des opferreichen Waffengangs im Nachbarland initiierte Bischof Malkhaz in der Friedenskathedrale in Tiflis ein interreligiöses Gebet, das bis zur Einstellung der kriegerischen Handlungen weitergeführt wurde. Die Kontakte zur kleinen, aber religiös und sozial sehr engagierten Kirche werden auch künftig weiterbestehen.



Bischof Malkhaz Songulashvili auf Besuch in unserer Kirchgemeinde

Gottesdienst 2.0 als Stream auf YouTube hat sich bewährt



Agenda

Weltgebetstag 2020 Rund 60 Frauen und Männer feierten am 6. März den ökumenischen Weltgebetstag in der Kirche Jona. Sie waren der Einladung des ökumenischen Vorbereitungsteams mit A. Albisser, B. Hächler, N. Billeter, Seelsorgerin E. Rüthemann und Pfarrerin K. Hiller gefolgt. Lieder aus Zimbabwe und der Vers «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg» (Johannes 5,8) luden dazu ein, den unterschiedlichen Rollen in der Heilungsgeschichte am Teich Betesda zu begegnen. Der Weltgebetstag ist die grösste ökumenische Basisbewegung von Frauen und wird in über 120 Ländern jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert.

Ökumenische Fastenwoche – «Fass dir ein Herz» Die Woche vom 13. bis 20. März fiel auf den Anfang des Lockdowns und zwang die Veranstalter, alle physischen Workshops und Treffen abzusagen. Trotzdem fasteten 70 Personen je für sich und formierten sich zu Online-Fastengruppen, die den Kontakt untereinander aufrecht erhielten. Auch geistliche Impulse wurden auf alternativem Weg geteilt.

Suppentage zu Hause Die freiwilligen Helferinnen und Helfer standen schon in der Küche, um die Fastensuppe anlässlich der ökumenischen Kampagne von Brot für alle / Fastenopfer für die Gäste zuzubereiten, als die kirchlichen Häuser unverzüglich wegen des Lockdowns geschlossen werden mussten. Wir danken den treuen Helferinnen und Helfern und hoffen, die drei Suppentage im kommenden Jahr wieder durchführen zu können.

Masken-Nähen für die Partnergemeinde in Südafrika Corona macht erfinderisch. Als bei uns Gesichtsmasken auf dem Markt kaum erhältlich waren, nähten Freiwillige unter Anleitung von Beatrix Bock Stoffmasken mit attraktiven Dekors. Der Erlös von rund CHF 10'000 wurde an unsere Partnergemeinde in Kapstadt gespendet. Der harte Lockdown in Südafrika hat nicht nur das öffentliche Leben stillgelegt, sondern auch die Armut unzähliger Menschen in den Townships verschärft. Die Jubilee Community Church unterstützte rund 600 Familien mit Lebensmittelpaketen und versorgte viele Patienten ihrer Gesundheitsklinik weiterhin mit Medikamenten.

Humanitäre Hilfe Rapperswil-Jona für Syrien Die Stadt Rapperswil-Jona sowie die katholische und die reformierte Kirchgemeinde spenden jedes Jahr gemeinsam CHF 50'000 für ein Hilfsprojekt. Im Berichtsjahr wurde auf Vorschlag unserer Kirchgemeinde ein Projekt des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz, HEKS, in Syrien ausgewählt. Die lokalen protestantischen Kirchen bieten über 2'000 Kindern regelmässige Freizeitgestaltung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der traumatisierenden Erfahrungen, denen Kinder im kriegsversehrten Land ausgesetzt sind.

Erwachsenenbildung:

Aufbaukurs III «Nahe sein in schwerer Zeit» Praktisch alle Teilnehmenden beim Grundkurs 2018 haben auch den Aufbaukurs III am 19. und 26. September besucht, der auch diesmal von der Leiterin der Ökumenischen Fachstelle «Begleitung in der letzten Lebensphase» (BILL) Pfarrerin A. Heither-Kleynmans durchgeführt worden ist. Der Kurs wurde in ökumenischer Zusammenarbeit von Pfarrer H. Aschmann und Pfarrer F. Büchi geplant und organisiert.

Für andere da sein

Bisher stand in der Seniorenarbeit und in der Diakonie die Durchführung von Anlässen im Zentrum. Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt situationsbedingt auf einzelnen Begegnungen. «Wir sind für Sie da» – das gilt im diakonischen und praktischen Handeln und auch in den Seelsorgeangeboten.

Den Folgen des Alleinseins entgegenzuwirken war im letzten Jahr eine der grossen Herausforderungen in der Diakonie. Dank durchdachter Schutzkonzepte konnte zum Glück dennoch manche Veranstaltung stattfinden. Die Freude der Teilnehmenden, einander treffen zu können, war jeweils gross.

Programm 60+ Bildung, Spielnachmittage und Seniorenclub

Unvergesslich bleibt die **Begegnung mit Andreas Aeschli-mann** nach der Sommerpause. Der Musiker, alias «Mani Matter», bot einen unterhaltsamen Nachmittag. Sein Programm erinnerte an sein 60-Jahre Radio-Jubiläum. Jedes vorgetragene Lied war ein Ohrwurm und ein Genuss zum Hören. Die Gäste waren begeistert und genossen das Zusammensein.

Der **traditionelle Ausflug der Gruppe Spielnachmittag** führte zum CEVI-Haus in der Joner Langmatt. Bei schönstem Sommerwetter wurde gegrillt, gespielt und geplaudert. Per Ende Jahr übergab Liselotte Gotsch nach 45 Jahren freiwilliger Arbeit die Leitung des beliebten Spielnachmittags an ein Dreierteam.

In lebendiger Erinnerung bleiben, trotz der Einschränkungen, einige traditionelle, aber auch einige neue Programmangebote, die wir zusammen mit dem **Seniorenclub** erleben konnten.

... für die ältesten Mitmenschen da sein Ihr Alleinsein, ihr Eingeschlossen-Sein in den eigenen vier Wänden konnte an Ostern mit einem Zeichen der Hoffnung aufgebrochen werden: Rund 300 «Oster-Täschli» mit einer LED-Kerze, einer Grusskarte, einer geistlichen Zeitschrift, einem Quiz- und Rätselheft und natürlich einem Osterhasen wurden durch uns konfektioniert

und persönlich vorbeigebracht. Die Dankbarkeit, einander treffen zu können, und sei es nur an der Haustür, war gross.

... für die Bevölkerung von Rapperswil-Jona da sein

Menschen mit einer Vorerkrankung, ältere Menschen und Menschen in Quarantäne waren auf Hilfe angewiesen. Wir unterstützten sie mit unserem Kirchen-Einkaufsdienst. Subsidiär boten wir ebenso Unterstützung über den regionalen Zivildienst an.

... für Menschen mit einem Handicap da sein Ab Mitte März konnten die «Balm-Gottesdienste» nicht mehr gefeiert werden. Als ökumenisches Zeichen des Nicht-Vergessens wurden die sechs Wohngruppen der Stiftung Balm mit je einem Pizza-Abend überrascht. Im Advent gab es zudem für jede Wohngruppe eine Geschenk-Box.

... für Menschen mit seelischer Belastung da sein Gerade in dieser schwierigen Zeit war der Jonas Treff eine wichtige Stütze für seine Gäste. Als im Frühling alles geschlossen werden musste, standen wir mit ihnen in telefonischem Kontakt. Zudem wurde zweimal pro Woche eine telefonische Sprechstunde mit Fachpersonen des Psychiatrie-Zentrums angeboten. Finanziell wird der Jonas Treff seit Jahren von der Stadt Rapperswil-Jona und der Geberit unterstützt. In diesem Jahr durften wir ein weiteres Mal eine namhafte Spende von der Stiftung wso entgegennehmen. Dazu kommen Beiträge von Privatpersonen und Gönnern.

Jubilaren-Besuchsdienst Jugendliche aus unserem Pfefferstern-Programm übernahmen während des Lockdowns die Auslieferung der Geschenke für die Jubilare.



Trotz Social Distancing kann Lebensfreude verschenkt werden: Überraschungssäckli zum Advent

Migrationsbegleitung In der Schweiz «heimisch» zu werden, dauert für Migrantinnen und Migranten meist Jahre. In Kooperation mit dem Sozialamt unterstützen wir sie dabei. In den vergangenen Jahren standen Deutsch-Unterricht und Eingewöhnung in unsere Kultur im Vordergrund. Aktuell geht es um die Integration in die Arbeitswelt und damit die Möglichkeit, selbständig den Lebensunterhalt zu verdienen. Freiwillige begleiten sie dabei in einer Eins-zu-Eins-Betreuung: Eine Lehrstelle suchen – eine geeignete Arbeit finden – die berufsspezifische Sprache lernen – auf dem Laptop eine Bewerbung schreiben.

Trauercafé Lichtblick Menschen in akuten Trauersituationen fanden bei uns praktische Unterstützung und ein offenes Ohr für ihre Sorgen. Während der Zeit des Lockdown stand unser Seelsorgeteam telefonisch in Kontakt mit den Teilnehmenden.

«**Lichtblick-Treff**» Die Gruppe «Lichtblick -Treff», welche im Sommer 2019 aus dem Trauercafé entstanden war, wurde in diesem Dezember verabschiedet und aufgelöst. Nathalie Billeter und Pfarrerin Katharina Hiller sprachen der freiwilligen Leiterin Margrit Sperl ihren grossen Dank für deren Einsatz aus.



**Ein Zeichen nach aussen:
Wir sind für Sie da!**

Chöre und Musik

Das Jahr 2020 stellte uns vor Herausforderungen, doch es nahm uns nicht die Ideen. Denn die Musik gehört einfach zum Leben unserer Kirchgemeinde dazu. Unsere Chöre blicken auf eine grosse Singtradition zurück und die Konzertreihe begeistert schon seit Jahren Menschen aus der Stadt und der Region. Ein gutes Fundament also, um Neues auszuprobieren.

Im Januar starteten 82 Sängerinnen und Sänger und ihre motivierten Chorleiter Casey Crosby (Gospelmoods) und Davide De Zotti (Kantorei) in das neue Jahr. Gottesdiensteinsätze, Konzerte und ökumenische Singprojekte waren im Jahreskalender eingetragen. Doch es kam vollkommen anders. Zum Glück liessen es sich die beiden Chorleiter nicht nehmen, neue Wege zu suchen: Online-Proben und Video-Tutorials, Singen in kleinen Gruppen und Einzelunterricht mit Abstand bei offenem Fenster. Auch die Chorgruppe Praise@EZJ, welche den Gemeindegesang in Jona begleitet, hätte gern öfter gesungen. Auch sie konnten auf digitale Unterstützung unserer Pianistin Eleonora Em-van Wieringen zählen.

Mit den **Online-Konzerten «Musik in der Kirche – daheim»** setzte Davide De Zotti die ursprüngliche Idee der Kammermusik mit modernen Mitteln in die Tat um: Die Musizierenden kamen via Bildschirm in die Stuben der Menschen zu Hause. Fünf Konzerte wurden durch Sepp Furrer mit weiteren Musikerinnen und Musikern aus der Region aufgenommen und via YouTube veröffentlicht.

Kurz nachdem am 23. Februar die letzten Töne vor dem Umbau in der Kirche Rapperswil verklungen waren, rückten die Orgelbauer der Firma Späth an. Viele Pfeifen wurden demontiert und in der Werkstatt eingelagert. Ausserdem verpackten sie die Orgel sorgfältig, um sie vor dem Staub der Bauarbeiten zu schützen. Organist Davide De Zotti hat alle Arbeiten dokumentiert und freut sich nun auf die Umintonation und Erweiterung des Instruments, die im Sommer 2021 nach der Wiedereröffnung der Kirche erfolgen wird.



Start ins neue Jahr mit Klezmerklängen und Tanzmusik aus dem Balkan



Casey Crosby: Chorprobe über Bildschirm

Agenda

Die folgenden Konzerte konnten «live» und (ab August mit Schutzkonzept) stattfinden:

- 1. Januar** «Wort & Musik. Gute Reise!» Mit Klezmerklängen und Tanzmusik aus dem Balkan wünschten die Musikerinnen und Musikern, Pfarrerin K. Hiller und Präsidentin B. Bock den zahlreichen Gästen eine «Gute Reise!» ins neue Jahr.

mit C. Dürr (Klarinette),
N. Betschart (Akkordeon),
C. Hamann (Kontrabass) und
D. De Zotti (Flügel)

- 12. Januar** «L'Estro Armonico – Barocke Fantasie & Klangpracht» Seit vielen Jahren lockt das Jugendorchester der Kantonsschule Wattwil ein grosses Publikum an.

mit Isaac Duarte (Oboe),
C. Dick (Blockflöte),
F. Hahn (Blockflöte),
F. Früh (Violine),
B. Song (Violine),
H. Song (Violine),
Jugendorchester «il mosaico»
Leitung: H. Ostendarp

- 15. Februar** «Orgelpunkt – vier Hände, vier Füsse!» N. Cittadin und D. De Zotti entlockten, nebeneinander auf der Orgelbank, dem Instrument in der Kirche Rapperswil ungewöhnliche, komödiantische und mitreissende Klänge.

- 29. August** «Sommersoirée – Barocke Lebenslust» Das Glücksgefühl, endlich wieder einmal Live-Musik zu hören, war an diesem Abend in der Kirche Jona fast mit Händen zu greifen.

mit B. Hubatka (Barocktrompete),
S. Bärtschi (Barockcello),
D. De Zotti (Orgel & Cembalo)

- 11. September** «Abendmusik – Marimba Recital» M. Leuenberger moderierte dieses sehr persönlich gehaltene Solo-Konzert mit lebensnahen Geschichten der Komponistinnen und Komponisten sowie autobiographisch-musikalischen Einblicken.



Personal und Verwaltung

Das Personaljahr 2020 war stark beeinflusst vom Corona-Virus und den ständigen neuen Massnahmen, welche die Arbeit häufig auf den Kopf stellten. Die Angebote mussten grundlegend überdacht, angepasst und oft sogar abgesagt werden. Es wurde ruhig in unseren Gebäuden, was uns so gar nicht gefiel. Mit grossem persönlichem Einsatz, viel Mut und Voraussicht konnten wir viele neue Angebote schaffen, vielen Personen in Not helfen und für andere da sein. Der aussergewöhnliche Zusammenhalt und das gemeinsame Anpacken waren berührend.

Dienstjubiläum

Die Gastgeberin Margrit Rüesch hat am 1. April 2020 ihr 15-jähriges Dienstjubiläum und am 15. August 2020 hat die Gastgeberin Anita Gremlich ihr 20-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Am 1. August 2020 erreichte unsere Religionslehrerin Kathrin Trüb 10 Dienstjahre und unser Hauswart und Sigrist Martin Gremlich stand am 1. Oktober 2020 seit 20 Dienstjahren treu in unserem Dienst. Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und danken für ihren treuen Einsatz.



Martin Gremlich



Margrit Rüesch



Anita Gremlich



Kathrin Trüb

Personalwechsel

Am 1. Juli 2020 startete Tanja Reimann als Kirchenvorsteherin für das Ressort Kinder, junge Erwachsene und Familien und trat aus beruflichen Gründen per Ende 2020 wieder zurück. Nach Ende der Probezeit ist Nora Ganz als Jugendarbeiterin ausgeschieden. Smila Weiss beendet ihr 7-monatiges Praktikum Ende Januar 2021. Wir wünschen allen für die Zukunft alles Gute und danken vielmals für die geleistete Arbeit.

Ruhestand

Per 31. Dezember 2020 haben wir Boris Nef als Stellvertreter des Friedhofverwalters verabschiedet. In verschiedenen Funktionen, u. a. Präsident sowie Friedhofsverwalter, war Boris Nef jahrelang noch mit über 80 Jahren treu für uns im Einsatz. Für die wertvollen Dienste für unsere Kirchgemeinde danken wir ihm bestens.



Boris Nef

Dank an unser Personal

Von Herzen sagen wir Danke unseren Mitarbeitenden, die motiviert und engagiert ihre Arbeit leisten und manchmal kleine Wunder vollbringen. Mit vollem Einsatz und beherzt leisten alle ihren wertvollen Beitrag für unsere Kirchgemeinde. Die hervorragende Arbeit und Flexibilität loben wir sehr gerne. Merci vielmals – wir sind stolz auf euch!



**Personalabend 2020 –
passend zum Motto in
Wanderbekleidung**

Arbeiten zur Werterhaltung der Gebäude und die Bauarbeiten an der Kirche Rapperswil prägten das Jahr 2020.

Liegenschaften

EZJ – Im Evangelischen Kirchenzentrum Jona wurden diverse Arbeiten zur Werterhaltung durchgeführt. Dafür konnten die durch Corona bedingten ruhigen Phasen mit wenig Publikumsverkehr genutzt werden.

Sowohl die Fassaden des Kirchenzentrums als auch die der naheliegenden Reiheneinfamilienhäuser wurden repariert und neu gestrichen. Für das Kirchenzentrum wurde ein der bisherigen Gebäudefarbe ähnlicher, aber wärmerer und frischerer Farbton gewählt. Die Reiheneinfamilienhäuser hingegen wurden bewusst farblich abgesetzt. Dadurch wird einerseits das Zentrum stärker betont, andererseits werden öffentlicher und privater Bereich optisch voneinander getrennt.

Im Zuge der Fassadenarbeiten wurde die Gelegenheit genutzt, die alten Aussensitzplätze der Reiheneinfamilienhäuser zu erneuern. Ebenso wurden aus energetischen Gründen alle Haustüren und die Schliessanlage ersetzt. Jene stammten grösstenteils noch aus der Entstehungszeit des EZJ.

Im Kirchenzentrum selbst wurde die dringend nötige Sanierung der Trinkwasserleitungen durchgeführt. Alle Leitungen wurden gereinigt, überprüft und von innen neu beschichtet.

Auch der Elektro-Schaltschrank musste auf einen aktuellen Stand gebracht werden, und weitere nötige Kleinarbeiten wurden ausgeführt.

EZRA – Im Evangelischen Zentrum Rapperswil wurden aus energetischen Gründen die Fensterdichtungen in den Büroräumlichkeiten ersetzt.

Beim **Pfarrhaus an der Kirchstrasse** erfolgte nach der behelfsmässigen Lösung Ende 2019 nun die ordentliche Reparatur am Dach.

Im **Turm der Kirche Rapperswil** erfolgten Servicearbeiten am Uhrschlag und an der Glockensteuerung. Dabei zeigte sich, dass eine Komplettsanierung der Uhr- und Glockenanlage ansteht. Diverse Bauteile der Elektroinstallationen stammen teilweise noch aus den 60-er und 80-er Jahren.



Neues Kleid für's EZJ

Raumvermietung

In diesem Jahr wurde das ganze Konzept der Vermietung unserer Räumlichkeiten überarbeitet. Als Ort der Gastlichkeit sollen unsere Kirchen und Zentren einen Beitrag zur Förderung der Gemeinschaft und Kultur ermöglichen, auch über den Rahmen kirchlicher Anlässe hinaus.

Gerne können Sie unsere Räumlichkeiten mieten. Diese bieten vielfältige Möglichkeiten von Sitzungen über Seminare oder Schulungen bis hin zu grossen Veranstaltungen wie zum Beispiel Versammlungen oder Konzerte.



Friedhof

Im vergangenen Jahr fanden auf den Friedhöfen Burgerau und Jona 49 Bestattungen statt, davon 21 im Gemeinschaftsgrab, 16 in Urnengräbern, 6 in Familiengräbern, 3 in einer Urnen-Nische und 3 in Erdgräbern.

Wir danken der Firma Meier Gartenbau AG und den Mitarbeitenden für Ihre sorgfältige Pflege und den Unterhalt der Friedhofanlage Burgerau.

Erneuerung der Kirche Rapperswil

Die Erneuerung der Kirche Rapperswil verläuft nach Plan und bewegt sich innerhalb des Kostenvoranschlags.

Nach dem Erhalt der Baubewilligung starteten Anfang März letzten Jahres die Bauarbeiten wie geplant mit dem Spatenstich. Bereits Anfang Juli konnten die Arbeiten am Rohbau abgeschlossen werden. Dies wurde mit einem kleinen Richtfest gefeiert. Bis Ende letzten Jahres erfolgten dann die Spengler-, Boden- und Wandbelagsarbeiten. Auch konnte ein Grossteil der Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen fertiggestellt werden. Der restliche Innenausbau sowie die Umgebungsgestaltung wird bis im Frühling dieses Jahres abgeschlossen sein.



Richtfest – Die Arbeiten an der Kirche Rapperswil sind voll im Zeitplan

Tätigkeitsbericht 2020 der Jubiläums-Stiftung

Portrait

Die eigenständige, zukunftsgerichtete Stiftung ermöglicht gemeindeinterne wichtige Projekte, die durch das ordentliche Budget unserer Kirchgemeinde nicht finanziert werden können. Sie unterstützt «projektbezogene, gemeindeinterne Aufwendungen im Bereich Verkündigung, Unterricht, Diakonie und Gemeindeaufbau» und kann Beiträge an die Liegenschaften-Rechnung ausrichten.

Die Jubiläums-Stiftung musste bisher wegen der sehr guten Finanzlage unsere Kirchgemeinde keine Unterstützungsbeiträge ausrichten. Die Einlagen ins Stiftungsvermögen kamen hauptsächlich aus der Gewinnverwendung der Kirchgemeinde. Dies könnte sich gemäss Finanzprognose jedoch zukünftig ändern.

Es gibt viele Gelegenheiten, seine Dankbarkeit zu erweisen: Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, eine überstandene Krankheit, Jubiläen, ein Gedenken, ein Vermächtnis und anderes mehr. Als Spender der Jubiläums-Stiftung können Sie verschiedene Schwerpunkte setzen:

«**Bleibende Werte schaffen**» im Bereich Gemeindeentwicklung und Infrastruktur. Dies kann beispielsweise im Zusammenhang mit unserem prämierten Friedhof Burgerau oder unseren Kirchen sein (z. B. ein Kunstwerk oder ein sogenannter Bibel-Garten).

«**Für andere da sein**» im Bereich Diakonie und Soziales. Dies kann beispielsweise im Zusammenhang mit einer Praktikumsstelle geschehen, um einem jungen Menschen einen Einstieg/eine Chance zu geben, im Zusammenhang mit unserem Projekt Jonas-Treff, welches Menschen mit seelischen Belastungen betreut, oder mit Senioren, um sie bei alltäglichen Dingen zu begleiten.

«**Sinne und Gemüt ansprechen**» im Bereich Konzerte und Kultur. Dies kann beispielsweise im Zusammenhang mit der Förderung überregionaler Evangelischer Kirchenmusik geschehen oder der Aufführung geistlicher Chor-, Orchester- und Orgelwerke.

Die Jubiläums-Stiftung wurde zum 175-jährigen Bestehen unserer Kirchgemeinde gegründet.

Rückblick auf 2020

Der Stiftungsrat hat sich 2020 zu zwei Sitzungen zusammengefunden.

Mit der Urnenabstimmung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rapperswil-Jona vom 7. Juni 2020 wurde Christian Helbling in den Stiftungsrat gewählt, womit dieser wieder komplett ist.

Im Rahmen der Neukonstituierung des Stiftungsrates wurde Boris Nef in seiner Funktion als Vizepräsident bestätigt. Neu wurden die Belange der Vermögensverwaltung ans neue Mitglied Christian Helbling übertragen.

Mit der Neukonstituierung wurden auch die bestehenden Reglemente der Stiftung aktualisiert und vereinfacht. Ein besonderes Thema war dabei die Anlagepolitik, welche präziser formuliert wurde. Dabei hat man sich an den neuen Anlagerichtlinien der Kantonalkirche orientiert.

Im Zusammenhang mit der Äufnung des Stiftungskapitals wurde begonnen, den Auftritt zu verbessern und die Suche nach Spenden- und Gönnerbeiträgen zu intensivieren.

Kommentar zu den Zahlen 2020

Es sind dieses Jahr keine Zuwendungen eingegangen. Die Bestandesrechnung per 31.12.2020 weist einen Verlust von CHF 936.41 aus, der aus den Revisionskosten und Bankspesen resultiert.

Das Vermögen per 31. Dezember 2020 beläuft sich auf CHF 199'111.72

Ausblick auf 2021

Der Äufnung des Stiftungskapitals gilt weiterhin unsere ganze Aufmerksamkeit.

Rapperswil-Jona, 12. Januar 2021
BEATRIX BOCK, *Präsidentin*

Vorlagen der Urnenabstimmung

Urnenabstimmung vom
Sonntag, 11. April 2021

Vorlagen

- 1. Rechnungen 2020 und Gewinnverwendung** **S. 28–37**
 - Kommentar zur Rechnung 2020 und Antrag Gewinnverwendung
 - Rechnung 2020
 - Verwaltungsrechnung 2020 und Voranschlag 2021
 - Finanzplanung und Abschreibungen 2020–2040, Steuerabrechnung
 - Spezialrechnungen:
 - Grabunterhaltsfonds
 - Stipendienfonds
 - Spendgut
 - Bericht der GPK** **S. 37**
 - Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2020, der vorgeschlagenen Gewinnverwendung sowie der Spezialrechnungen Grabunterhaltsfonds, Stipendienfonds und Spendgut
- 2. Voranschlag und Steuerfuss 2021** **S. 38**
 - Kommentar
 - Antrag: Genehmigung von Voranschlag und Steuerfuss 2021
- 3. Kirchgemeindeordnung** **S. 39**
 - Aktualisierte Kirchgemeindeordnung
 - Antrag: Genehmigung der aktualisierten Kirchgemeindeordnung
- 4. Neues Gemeinschaftsgrab Friedhof Burgerau** **S. 46**
 - Konzept
 - Antrag: Genehmigung des Ausführungskredits
- 5. Sanierung und Neugestaltung Kirchplatz EZJ** **S. 48**
 - Konzept
 - Antrag: Genehmigung des Ausführungskredits

Kommentar Rechnung 2020

Positives Abschlussergebnis Das Rechnungsjahr 2020 schliesst mit einem hohen Ertragsüberschuss von CHF 467'001.06. Zu diesem Ergebnis haben ein höherer Ertrag von CHF 307'000.00, ein geringerer Aufwand von CHF 155'000.00 sowie der budgetierte Überschuss von CHF 5'000.00 beigetragen.

Steuerabrechnung Die Steuern waren mit insgesamt CHF 4'697'000.00 budgetiert. Die Zahlungen insgesamt betragen CHF 5'073'260.18 und der Rückbehalt gegenüber der St. Galler Kantonalkirche (Zentralsteuer) in Form der Steuereinzugsprovision CHF 19'659.00. Zum höheren Steuereingang haben die laufenden Steuern 2020 mit einem Plus von CHF 135'000.00 beigetragen. Bei den Vorjahres- und Quellensteuern sind gegenüber dem Budget rund CHF 241'000.00 mehr Zahlungen eingetroffen. Bei dieser Position zeigt sich, dass der vermutete starke Rückgang – durch den Wegfall von Selbstanzeigen auf unversteuertem Vermögen – nicht so schnell die Auswirkung in der angenommenen Höhe aufweist.

Weitere Erträge Durch den Kirchenumbau sind folglich die Einnahmen der Parkplatzgebühren weitgehend ausgeblieben und die Folgen von Covid-19 zeigt sich auch im Stand der Kollekten, welche durch ausgefallene Gottesdienste halbiert sind.

Personalaufwand Die Lohnaufwendungen sind um rund CHF 62'000.00 geringer als budgetiert. Pfarrstellvertretungen wurden nicht benötigt und auch die Musik brachte nicht die budgetierten Kosten mit sich, weil Konzerte und Musikgottesdienste ausfallen mussten.

Sachaufwand Dieser Aufwand ist insgesamt mit rund CHF 70'000.00 deutlich geringer als budgetiert. Einerseits zeigt sich bei den Auslagen für Kirchliche Aufgaben und Anlässe, dass das Gemeindeleben aufgrund der Covid-19-Situation stark eingeschränkt war. Es zeigt sich aber auch, dass die budgetierten Gelder verantwortungsvoll verteilt wurden. So weisen einige Budgets Überschreitungen aus, andere hingegen einen geringeren Aufwand. Im Endresultat resultiert insgesamt ein geringerer Sachaufwand.

Finanzaufwand Dieser Aufwand ist leicht unter dem Budget. Der höhere Steuereingang bringt auch höhere Ablieferungen an die Kantonalkirche sowie einen höheren Rückbehalt in Form von Steuereinzugsprovisionen der Stadt Rapperswil-Jona mit sich. Dieser höhere Aufwand wurde jedoch übertroffen durch einen niedrigeren Zinsaufwand und leicht geringere Beiträge durch die Vergabungen aus dem Steuerprozent.

Nachtragskredite Die Kirchenvorsteherschaft hat im Jahr 2020 Nachtragskredite für insgesamt CHF 91'282.10 gebraucht. Die Nachtragskredite wurden einerseits für baulichen Unterhalt und andererseits zur Erarbeitung unseres neuen Auftritts benötigt.

Vorschlag Gewinnverwendung

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt der Kirchbürgerschaft vor, den Überschuss aus der Rechnung 2020 von CHF 467'001.06 wie folgt zu verwenden:

Rückstellung Gemeinschaftsgrab Friedhof Burgerau	CHF 150'000.00
Rückstellung Allgemeiner Bau und Unterhalt	CHF 150'000.00
Rückstellung Ökumenischer Kirchentag 2023	CHF 20'000.00
Rückstellung IT/EDV	CHF 20'000.00
Missionsprojekte	CHF 50'000.00
Überweisung an Stiftung Jubiläumsfond KG RJ	CHF 70'000.00
Überweisung an das Eigenkapital der KG RJ	CHF 7'001.06
Total Ergebnis 2020	CHF 467'001.06

Rechnung 2020

Bilanz Aktiven	(in CHF)	01.01.2020	31.12.2020
Flüssige Mittel		2'582'012.14	2'137'490.50
Kasse, Post, Bank			
Guthaben		255'784.88	173'808.87
Steuern, Debitoren, VSt			
Anlagen		26'945.85	26'945.85
Wertschriften, Festgelder			
Transitorische Aktiven		3'503.00	0.00
Finanzvermögen		2'868'245.87	2'338'245.22
Liegenschaften			
EZJ		–	8'616.00
EZRA		1'051'116.49	919'766.49
Kirche Rapperswil		557'049.45	2'456'263.00
Verwaltungsvermögen		1'608'165.94	3'384'645.49
Aktiven Total		4'476'411.81	5'722'890.71
Bilanz Passiven	(in CHF)	01.01.2020	31.12.2020
Laufende Verpflichtungen FK		46'044.05	63'442.15
Kreditoren			
Kurzfristige Schulden		0.00	1'100'000.00
Fester Vorschuss Kirche Rapperswil			
Mittel- und langfristige Schulden		600'000.00	500'000.00
Festdarlehen EZRA			
Transitorische Passiven		99'380.60	44'431.25
Fremdkapital		745'424.65	1'707'873.40
Fonds und Legate		41'865.77	61'838.37
Hilfsfonds		(10'035.22)	(10'007.82)
Vermächtnis Jugendarbeit		(25'210.55)	(25'210.55)
Schenkung für den Nächsten		(6'620.00)	(6'620.00)
Legat Pfeleiderer			(20'000.00)
Vorfinanzierungen FV		0.00	0.00
Rückzahlung Bankdarlehen			
Vorfinanzierungen VV		1'430'821.80	1'843'524.80
EZJ Aussengestaltung		(300'000.00)	(350'000.00)
Orgel-Restaurierung		(150'000.00)	(175'000.00)
Erneuerung Kirche Rapperswil		(950'000.00)	(1'100'000.00)
EDV/IT		(30'821.80)	(28'524.80)
Rückstellung Bau und Unterhalt			(190'000.00)
Wertschriftenberichtigung		312.16	–334.35
Eigenkapital ungebunden		1'630'845.01	1'642'987.43
Eigenkapital		3'103'844.74	3'548'016.25
Unverteilter Gewinnvorschlag		627'142.42	467'001.06
Passiven Total		4'476'411.81	5'722'890.71

Verwaltungsrechnung 2020

Verwaltungsrechnung	(in CHF)	Rechnung 2020		Voranschlag 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behördenentschädigungen und Kommissionen		97'182.90		101'170.00	
Löhne Personal		2'154'175.37		2'216'500.00	
Sozialleistungen		751'632.80		735'020.00	
Weiterbildung und übriger Personalaufwand		30'361.29		49'195.00	
Total Personalaufwand		3'033'352.36		3'101'885.00	
Büromaterial Drucksachen		52'362.24		41'100.00	
Kirchenbote		45'727.81		56'000.00	
Kirchgemeindeversammlung		32'740.00		26'800.00	
Fachliteratur / Zeitschriften / Lehrmittel		7'611.23		11'280.00	
Werbung / Inserate		21'838.70		11'000.00	
Mobilie / Maschinen / Fahrz. / EDV / kirchl. Zubehör		21'011.27		20'060.00	
Wasser / Energie / Heizmaterial		85'247.20		86'100.00	
Verbrauchsmaterial		29'371.46		21'250.00	
Baulicher Unterhalt		345'309.55		239'340.00	
Unterhalt Friedhof		175'243.45		209'000.00	
Unterhalt Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge/EDV		31'131.41		40'670.00	
Mieten und Benützungskosten		1'227.90		2'100.00	
Spesenentschädigungen		18'747.75		22'200.00	
Auslagen Behörden / Verwaltung		10'627.25		15'000.00	
Auslagen Kirchliche Aufgaben und Anlässe		223'655.59		339'950.00	
Übriger Sachaufwand		71'606.10		97'930.00	
Total Sachaufwand		1'173'458.91		1'239'780.00	
Zinsen		6'252.61		21'340.00	
Abschreibungen / Einlagen in Fonds und Rückstellungen		131'350.00		131'350.00	
Steuerablieferung Kantonalkirche		786'356.10		753'300.00	
Steuereinzugsprovision		126'077.00		114'500.00	
Beiträge Steuer %		272'547.75		290'055.00	
Kollekten		33'722.55		66'000.00	
Total Finanzaufwand		1'356'306.01		1'376'545.00	
Total Aufwand		5'563'117.28		5'718'210.00	
Steuereingang und Steuereinzugsprovision			5'092'919.18		4'715'830.00
Finanzerträge (Mieten, Baurechtszinsen, Anlagen)			231'945.41		225'219.00
Mieterträge (Pfarrhäuser, Kirche und Kirchenzentren)			126'926.41		142'080.00
AN Beiträge Sozialleistungen			417'222.65		395'740.00
Kollekten			34'122.55		66'000.00
Übriger Ertrag			126'982.14		178'625.00
Total Ertrag			6'030'118.34		5'723'494.00
Erfolg		467'001.06		5'284.00	

Voranschlag 2021

Voranschlag 2021

Aufwand **Ertrag**

98'680.00

2'305'906.00

781'860.00

31'800.00

3'218'246.00

60'400.00

51'250.00

23'680.00

9'980.00

16'000.00

9'210.00

81'600.00

15'250.00

139'310.00

180'000.00

40'030.00

2'100.00

19'241.00

5'500.00

329'050.00

107'160.00

1'089'761.00

35'000.00

281'350.00

722'610.00

112'300.00

252'650.00

66'000.00

1'469'910.00

5'777'917.00

4'510'625.00

212'598.00

131'670.00

442'555.00

66'000.00

186'956.00

0.00

5'550'404.00

227'513.00

Finanzplanung und Abschreibungen

Abschreibungen	Kredit seit	Kreditwert in CHF	Rechnung in CHF	Stand 31.12.2020 in CHF (nach ab Abschreibungen)
Evang.-ref. Kirche Rapperswil Erneuerung	Planung 2018 Ausführung 2019	4'750'000.00	noch offen davon vorfinanziert: 1'100'000 Finanzierung aus Liquidität: 600'000	2'456'263.00
Evang. Zentrum Rapperswil Technische Renovation	2012/2013	2'700'000.00	2'270'566.49 davon vorfinanziert: 300'000	919'766.49

Finanzplanung	Beginn	Betrag	Vorfinanziert
Rückzahlung Bankdarlehen Erneuerung Kirche Rapperswil	2022	150'000	
Erneuerung Umgebungsgestaltung Evang. Kirchenzentrum Jona	2021	350'000	350'000 (Rg 2014) 50'000 (Rg 2015) 50'000 (Rg 2018) 100'000 (Rg 2019) 150'000
Rückzahlung Bankdarlehen Evang. Zentrum Rapperswil	2014	(Laufzeit 5 J.) 500'000	
Gestaltung Gemeinschaftsgrab Friedhof Burgerau Rapperswil	2021	150'000	(Rg 2020) 150'000
Projekt Erneuerung Kirche Rapperswil	2019	(Kredit 2019) 4'750'000	1'100'000 (Rg 2016) 200'000 (Rg 2017) 20'000 (Rg 2017) 180'000 (Rg 2018) 400'000 (Friedhof) 150'000 (Rg 2019) 150'000
Neuintonierung u. Restauration Orgel Kirche Rapperswil	2020	177'000	175'000 (Rg 2018) 150'000 (Rg 2019) 25'000

Steuerabrechnung der Stadt Rapperswil-Jona per 31.12.2020

Soll	2007-14	2015	2016	2017	2018	2019
Ausstand Dez. 2019	7'389.10	4'853.79	7'366.85	40'723.92	117'130.02	253'528.25
+ fakturiert 2020	8'910.77	1'855.88	3'744.38	54'192.90	134'679.65	113'667.40
= Ausstand	16'299.87	6'709.67	11'111.23	94'916.82	251'809.67	367'195.65
Haben						
- Zahlungen 2020	8'390.54	4'058.78	5'879.21	86'013.67	183'944.78	219'247.89
- Verrechnungen*	1'163.93	58.41	3'168.80	6'683.55	5'354.57	3'789.21
Soll						
= Ausstand Dez. 2020	7'226.61	2'592.48	2'063.22	2'219.60	62'510.32	144'158.55

*Verrechnungen: Ausgleichszins zu Gunsten Pflichtige / Erlasse / Abschreibungen

Amortisationsdauer	2021	2022-26	2027	2028-40
20 Jahre: 2021-2040	150'000	150'000	150'000	150'000
15 Jahre: 2013-2027	131'350	131'350	131'667	
Rückzahlungs-Modus Fälligkeiten		Bedarf 2021	Bedarf 2022	Bedarf 2023
jährliche Rückzahlungen		-	150'000	150'000
		350'000	-	-
fällig per 15.01.2025 (jährliche Rückzahlung ab 2021)		100'000	100'000	100'000
		150'000	-	-
(Kreditaufnahme 2020)		-	-	-
Fester Vorschuss per 31.12.20 = Fr. 1'100'000				
Darlehensbedarf 2021 = Fr. 1'950'000				
Zahlung 2020 Fr. 60'000		117'000	-	-

2020	Total
0	430'991.93
4'731'976.69	5'049'027.67
4'731'976.69	5'472'789.46
4'535'235.61	5'043'389.38
2'206.21	9'682.01
198'947.29	419'718.07

Grabunterhaltungsfonds

Aktiven	(in CHF)	01.01.2020	31.12.2020
Betriebskonto		24'173.05	20'271.15
Kontokorrent, Anlagen		579'927.67	554'912.67
Flüssige Mittel		604'100.72	575'183.82
Verrechnungssteuer-Guthaben		-	-
Transitorische Aktiven		-	-
Wertschriften		-	-
Forderungen		-	-
Total Aktiven		604'100.72	575'183.82

Passiven	(in CHF)	01.01.2020	31.12.2020
Transitorische Passiven		-	-
Kreditoren		-	-
Fremdkapital		-	-
Vermögen Gräber		457'969.20	428'227.00
Ausgleichskonto		145'271.37	146'406.72
Wertschriften-Berichtigungen		-	-
Eigenkapital		603'240.57	574'633.72
Unverteilter Rück-/Vorschlag		860.15	550.10
Total Passiven		604'100.72	575'183.82

Erfolgsrechnung	(in CHF)	2019	2020
Sachaufwand		45.50	46.00
Passivzinsen + Wertschriftenverluste		121.30	114.10
Übrige Aufwände		34'725.05	35'452.80
Unverteilter Vorschlag		860.15	550.10
Total Aufwand		35'752.00	36'163.00
Grabunterhalts-Verträge		35'752.00	36'163.00
Anlage-Erträge		-	-
Unverteilter Rückschlag		-	-
Total Ertrag		35'752.00	36'163.00

(Die Rechnungen können im Detail im Sekretariat eingesehen werden.)

Stipendienfonds

Aktiven	(in CHF)	01.01.2020	31.12.2020
Bank		220'190.83	216'037.36
Flüssige Mittel		220'190.83	216'037.36
Hypotheken, Darlehen, Schuldbriefe		-	-
Anlagen Finanzvermögen		-	-
Aktiven Total		220'190.83	216'037.36

Passiven	(in CHF)	01.01.2020	31.12.2020
Kreditoren		-	-
Fremdkapital		-	-
Grundkapital		200'000.00	200'000.00
Überschusskapital		20'135.80	20'190.83
Eigenkapital		220'135.80	220'190.83
Unverteilter Rückschlag /Vorschlag		55.03	-4'153.47
Passiven Total		220'190.83	216'037.36

Erfolgsrechnung	(in CHF)	2019	2020
Stipendienauszahlungen		-	4'200.00
Verwaltungskosten		-	8.00
Unverteilter Vorschlag		55.03	0.00
Aufwand Total		55.03	4'208.00
Stipendienrückzahlungen		-	-
Legate / Gaben / Geschenke		-	-
Zinserträge Wertschriften		55.03	54.53
Zinserträge Hypothek-Darlehen		-	-
Unverteilter Rückschlag		-	4'153.47
Ertrag Total		55.03	4'208.00

Spendgut

Aktiven	(in CHF)	01.01.2020	31.12.2020
Bank		117'980.15	135'592.86
Flüssige Mittel		117'980.15	135'592.86
Verrechnungssteuer		407.31	396.38
Forderungen		407.31	396.38
Obligationen		200'000.00	190'000.00
Finanzvermögen		200'000.00	190'000.00
Total Aktiven		318'387.46	325'989.24

Passiven	(in CHF)	01.01.2020	31.12.2020
Kreditoren		-	-
Verbindlichkeiten		-	-
Grundkapital		200'000.00	200'000.00
Unterstützungsreserve		74'305.91	81'907.69
Legate		44'081.55	44'081.55
Eigenkapital		318'387.46	325'989.24
Total Passiven		318'387.46	325'989.24

Erfolgsrechnung	(in CHF)	2019	2020
Unterstützungen, Weihnachtsgaben		7'984.85	4'102.00
Verwaltung / Unkosten		442.98	439.46
Einlagen in Unterstützungsreserve		-	7'601.78
Total Aufwand		8'427.83	12'143.24
Kapitalzinsen		1'167.46	1'136.24
Kollekten / Gaben		6'226.00	11'007.00
Entnahme aus Unterstützungsreserve		1'034.37	-
Total Ertrag		8'427.83	12'143.24

Bericht GPK

an die Kirchbürgerschaft der Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Rapperswil-Jona

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen, sehr geehrte Kirchbürger

Als Geschäftsprüfungskommission (GPK) haben wir am 1. + 2. Februar 2021 die Jahresrechnungen (Bilanz und Erfolgsrechnungen) der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, des Grabfonds, des Stipendienfonds, und des Spendguts für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist die Kirchenvorsteherschaft verantwortlich. Die Aufgabe der GPK besteht darin, die Jahresrechnungen und die Geschäftsführung zu prüfen.

Die Positionen der Jahresrechnungen und die Buchführungen sind teilweise umfassend oder in Stichproben geprüft worden. Die Geschäftsführung ist anhand von Protokollen der Kirchenvorsteherschaft und den Kommissionen sowie den Informationen der Präsidentin, des Finanzvorstehers und der Vorsteherin des Ressorts Religion/Unterricht geprüft worden.

Die GPK stellt fest, dass die Buchhaltungen korrekt geführt werden. Die Vermögenswerte sind lückenlos nachgewiesen und die geprüften Buchungen sind ordnungsgemäss mit korrekt visierten Dokumenten belegt.

Die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft entspricht der Gemeindeordnung sowie auch der Kirchenordnung der Kantonalkirche.

Die GPK empfiehlt Ihnen aufgrund der Prüfungsergebnisse den nachfolgenden Anträgen der Kirchenvorsteherschaft zuzustimmen und den Behördemitgliedern sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die pflichtbewusste Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Rapperswil-Jona, 3. Februar 2021

Für die Geschäftsprüfungskommission

WILLY WIRTH, *Präsident*

FRITZ BURKHALTER

HANSJÖRG EBINGER

SILVIA HEINZMANN

MARGRIT KÖNIG

Antrag Rechnungen 2020 und Gewinnverwendung

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchbürgerschaft, die Jahresrechnung 2020, die vorgeschlagene Gewinnverwendung (S. 28) sowie die Spezialrechnungen Grabunterhaltsfonds, Stipendienfonds und Spendgut zu genehmigen.

Rapperswil-Jona, 20. Januar 2021

Für die Kirchenvorsteherschaft

BEATRIX BOCK, *Präsidentin*

JÖRG HEINIGER, *Finanzvorsteher*

Kommentar und Antrag Voranschlag 2021

Steuern Wie sich die laufenden Steuereingänge wegen der Covid-19 Situation entwickeln werden, ist schwierig abzuschätzen. Aufgrund eines Gesprächs zwischen dem Kassier der St. Galler Kantonalkirche und dem obersten Steuersekretär des Kantons St. Gallen sollten die Erwartungen wegen der möglichen Auswirkungen durch die wirtschaftlich herausfordernde Situation für alle Wirtschaftszweige um vorerst 4 Prozentpunkte tiefer angesetzt werden. Zum Zeitpunkt der Budgetgenehmigung durch die Kirchenvorsteherschaft liegen die jeweils konkreten Abschlusszahlen des laufenden Steuerjahrs noch nicht vor, weshalb das Budget 2020 als Ausgangspunkt diente. Auf dieser Basis erwarten wir für die laufenden Steuern 2021 einen Steuereingang von CHF 4'222'560.00.

Für die Vorjahres- u. Quellensteuern erwarteten wir zum Zeitpunkt der Budgetierung einen Steuereingang von CHF 270'000.00. Dieser Wert wird aufgrund der Erfahrung im Rechnungsjahr 2020 vermutlich doch wesentlich höher liegen.

Weitere Erträge Die Position «Übriger Ertrag» orientiert sich am ordentlichen Gemeindeleben ohne Einschränkungen durch Covid-19, weshalb die Budgetzahlen im Vergleich zum Jahresergebnis 2020 teils sehr hoch erscheinen.

Personalaufwand Im Jahr 2021 beziehen zwei Pfarrpersonen ihren Bildungsurlaub. Der zusätzliche Lohn für die Stellvertretung wird reduziert durch einen Beitrag der St. Galler Kantonalkirche. Die zurzeit vakante Jugendarbeitsstelle ist im Lohnaufwand enthalten. Im Rahmen von Festgottesdiensten sind zusätzliche Musikanlässe geplant. Die entsprechenden höheren Beträge für deren Gagen sind hier berücksichtigt.

Sachaufwand Der Sachaufwand ist insgesamt tiefer – sowohl gegenüber dem Budget 2020 als auch gegenüber dem Rechnungsabschluss 2020 – und ist mit CHF 1'089'761.00 budgetiert.

Ins Gewicht fallen die höheren Büromaterialkosten infolge des neuen Kommunikationsauftritts unserer Kirchgemeinde. Die Position «Auslagen Kirchliche Aufgaben und Anlässe» entspricht – analog der Position «Übriger Ertrag» – dem ordentlichen Gemeindeleben und ist nicht den zurzeit geltenden Einschränkungen angepasst.

Einige Aufgaben beim baulichen Unterhalt wurden nicht dem Budget belastet, sondern werden über «Rück-

stellungen Allgemeiner Bau und Unterhalt» finanziert – dazu gehört etwa die Erneuerung der Uhr- und Glockenanlage der Kirche Rapperswil.

Finanzaufwand Der Finanzaufwand erhöht sich durch Kapitalzinsen auf Darlehenskredite sowie durch Abschreibungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Kirche Rapperswil.

Die Steuerablieferung an die Zentralkasse der St. Galler Kantonalkirche sowie der Rückbehalt der Stadt Rapperswil-Jona für den Steuereinzug sinken analog dem erwartet tieferen Steuereingang.

Ebenso reduzieren sich die Vergabungen durch das «Steuerprozent», welche trotzdem mehr als einem Steuerprozentpunkt entsprechen und zusätzlich bei positivem Jahresabschluss durch Vergabungen an grössere Projekte (siehe Antrag Gewinnverwendung) erhöht werden.

Budgetierter Aufwandüberschuss Seit vielen Jahren sind wir in der glücklichen Lage, durch Ertragsüberschüsse bauliche Projekte und grösseren Unterhalt mittels Rückstellungen (also ohne Kredite mit Zins- und Abschreibungskosten) finanzieren zu können und zudem mit kompetenten Mitarbeitenden ein prosperierendes Gemeindeleben zu gestalten.

Nun budgetieren wir aufgrund der besonderen Lage infolge Covid-19 einen Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 227'513.00. Wie sich der Steuereingang des laufenden Jahres und der Vorjahre ergibt, können wir nur vermuten und nicht exakt berechnen. Wir verfügen jedoch über genügend Liquidität, um diesen Verlust tragen sowie angeschobene Projekte und Aufgaben finanzieren zu können.

Antrag

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchbürgerschaft, den Voranschlag 2021 – bei unverändertem Steuerfuss von 20% – mit einem Aufwandüberschuss von CHF 227'513.00 zu genehmigen.

Rapperswil-Jona, 20. Januar 2021

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Jona

Für die Kirchenvorsteherschaft

BEATRIX BOCK, *Präsidentin*

JÖRG HEINIGER, *Finanzvorsteher*

Aktualisierung Kirchgemeindeordnung

Unsere bestehende Kirchgemeindeordnung
aus dem Jahr 2008 muss neuen
Gegebenheiten angepasst werden.

Unsere aktuell gültige Kirchgemeindeordnung datiert aus dem Jahr 2008.

Seitdem gab es verschiedene Veränderungen.

Seit dem 1. Juni 2019 ist ein neues Publikationsgesetz im Kanton St. Gallen in Kraft, welches regelt, dass für amtliche Bekanntmachungen die über das Internet zugängliche kantonale Publikationsplattform massgebend ist.

Diese können wir als Kirchgemeinde jedoch nicht nutzen, weshalb unser Artikel 7 Amtliche Bekanntmachungen angepasst werden muss.

Bei dieser Gelegenheit wurde unsere bestehende Kirchgemeindeordnung auch mit der Muster-Kirchgemeindeordnung der Kantonalkirche abgeglichen sowie um stattgefundenen Veränderungen in unserer Kirchgemeinde nachgeführt:

- Ergänzung um die Wahl der Stiftungsräte in unsere JUBILÄUMS-STIFTUNG, sowohl aus der Kirchbürgerschaft als auch der Kirchenvorsteherschaft.
- Die Zusammenführung der Artikel über Aufgaben, Wahlen, Geschäfte und Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung in einen einzigen Artikel (analog der Muster-Kirchgemeindeordnung). Dies erfolgt ebenfalls für die Themen ordentliche und ausserordentliche Kirchgemeindeversammlungen.
- Die Belange rund um unseren Friedhof sind seit einiger Zeit im Ressort Liegenschaften integriert, wodurch die Wahl des Friedhofverwalters durch die Kirchgemeinde entfällt.
- Die Frist betreffend eingereichte Initiativen wurde der Muster-Kirchgemeindeordnung angepasst.
- Im Kapitel über die Kirchenvorsteherschaft wurden (analog der Muster-Kirchgemeindeordnung) die Mindestanzahl angepasst, das Thema Urnenabstimmung präzisiert, sowie die ausserordentliche Kreditkompetenz den finanziellen Gegebenheiten angepasst.
- Die wesentlichen Änderungen sind **fett** hervorgehoben.

Antrag

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

**Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der
Kirchbürgerschaft, die aktualisierte
Kirchgemeindeordnung zu genehmigen.**

Rapperswil-Jona, 20. Januar 2021

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Jona

Für die Kirchenvorsteherschaft

BEATRIX BOCK, *Präsidentin*

VELI SCHLÄPFER, *Kirchgemeindeschreiber*

Art.	Bisherige Version	Neue Version
I	Grundlagen	Grundlagen
	<p>Massgebend sind folgende Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verfassung der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen vom 13.01.1974, Kirchenordnung der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen vom 30.06.1980 mit allen Nachträgen sowie die gültigen Erlasse. – Sofern im kirchlichen Recht keine Regelungen vorliegen, gelten subsidiär die Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen vom 23.08.1979 (sGS 151.2). 	<p>Massgebend sind die Bestimmungen der Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vom 13. Januar 1974, die Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vom 30. Juni 1980 mit allen Nachträgen sowie die gültigen Erlasse.</p> <p>Sofern im kirchlichen Recht keine Regelungen vorliegen, gelten subsidiär die Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen vom 21. April 2009 (sGS 151.2).</p>
1	Bekenntnis/Auftrag	Bekenntnis und Auftrag
	<p>Die Kirchgemeinde entfaltet ihre gesamte Tätigkeit aufgrund des in Art. 1 und 2 der Verfassung der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen umschriebenen Bekenntnisses und Auftrages.</p>	<p>Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Jona entfaltet ihre gesamte Tätigkeit aufgrund des in Art. 1 und 2 der Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen umschriebenen Bekenntnisses und Auftrages.</p>
2	Geltungsbereich	Geltungsbereich
	<p>Diese Kirchgemeindeordnung regelt die Organisation der Kirchgemeinde sowie die Rechte und Pflichten ihrer Organe.</p>	<p>Diese Kirchgemeindeordnung regelt die Organisation der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rapperswil-Jona sowie die Rechte und Pflichten ihrer Organe.</p>
3	Rechtsstellung	Rechtsstellung
	<p>Die Kirchgemeinde ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft. Organisation der Kirchgemeinde, Stimmrecht und Wählbarkeit werden durch die einschlägigen Bestimmungen der Kirchenverfassung und der Kirchenordnung geregelt. In ihrem Rahmen ordnet und besorgt die Kirchgemeinde ihre Angelegenheiten selbstständig.</p>	<p>Die Kirchgemeinde ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft. Organisation der Kirchgemeinde, Stimmrecht und Wählbarkeit werden durch die einschlägigen Bestimmungen der Kirchenverfassung und der Kirchenordnung geregelt. In ihrem Rahmen ordnet und besorgt die Kirchgemeinde ihre Angelegenheiten selbstständig.</p>
4	Organisationsform	Organisationsform
	<p>Die Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona organisiert sich als Kirchgemeinde mit Kirchgemeindeversammlung.</p>	<p>Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Jona organisiert sich als Kirchgemeinde mit Kirchgemeindeversammlung.</p>
5	Organe	Organe
	<p>Organe der Kirchgemeinde sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Kirchgemeindeversammlung – die Kirchenvorsteherschaft – die Geschäftsprüfungskommission 	<p>Organe der Kirchgemeinde sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Kirchgemeindeversammlung – Die Kirchenvorsteherschaft – Die Geschäftsprüfungskommission
6	Aufgaben	Aufgaben
	<p>Die Kirchgemeinde erfüllt die ihr durch Verfassung und Kirchenordnung zugewiesenen Aufgaben. Sie kann die Übernahme zusätzlicher Aufgaben beschliessen.</p>	<p>Die Kirchgemeinde erfüllt die ihr durch Verfassung und Kirchenordnung zugewiesenen Aufgaben. Sie kann die Übernahme zusätzlicher Aufgaben beschliessen.</p>
7	Amtliche Bekanntmachung	Amtliche Bekanntmachung
	<p>Amtliche Bekanntmachungen erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – in den von der politischen Gemeinde für ihre Belange definierten Publikationsorganen und – im Kirchenboten des Kantons St. Gallen 	<p>Amtliche Bekanntmachungen erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – durch öffentlichen Anschlag im Evangelisch-reformierten Kirchenzentrum Jona, im Evangelisch-reformierten Zentrum Rapperswil sowie in der Reformierten Kirche Rapperswil – auf der öffentlich zugänglichen kirchgemeinde-eigenen Internetseite – in einer regionalen Tageszeitung (z. B. «Linth-Zeitung»)

II Kirchgemeindeversammlung**8 Stellung**

Die Kirchgemeindeversammlung ist das oberste Organ der Kirchgemeinde. Sie besteht aus den stimmberechtigten Gemeindegliedern.

9 Aufgaben, Wahlen

Der Kirchgemeindeversammlung obliegt die Sorge für das kirchliche Leben der Gemeinde. Sie wählt:

- die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und deren Präsidenten/Präsidentin
- die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- die Delegierten in die Synode
- die Pfarrerinnen/Pfarrer
- die Stimmenzähler

Geschäfte

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst über:

- die Kirchgemeindeordnung
- die Jahresrechnung
- den Voranschlag und den Steuerfuss
- die Schaffung neuer und die Aufhebung bestehender Stellen für Beauftragte wie Pfarrer oder Pfarrerinnen und Sozial-Diakonische Mitarbeitende
- Änderungen des Arbeitspensums oder Übernahme von Arbeitsbereichen ausserhalb der eigenen Kirchgemeinde der Pfarrer oder Pfarrerinnen ohne deren Einverständnis
- die Führung des Kirchgemeinde-eigenen Friedhofs.

Beschlüsse

Die Kirchgemeindeversammlung ist zuständig für:

- Aufsicht über die kirchliche Verwaltung
- Beschlussfassung über Kauf, Verkauf, Tausch oder Verpfändung von Liegenschaften, Begründung von Baurechten, Neubauten, grössere Umbauten, Äufnungen oder Verwendung von Fonds und Aufnahme von Krediten für ausserordentliche Bedürfnisse der Kirchgemeinde, soweit diese Geschäfte nicht im Kompetenzbereich der Kirchenvorsteherschaft liegen
- Annahme von Schenkungen und Vermächtnissen mit Auflagen oder Bedingungen von grosser Tragweite
- Allfällige Wegwahl der Pfarrer oder Pfarrerinnen
- Abkurungsvereinbarungen
- Beschlussfassung über Beitritt zu resp. Austritt aus Zweckverbänden
- Behandlung von Initiativbegehren
- Geschäfte, die ihr durch besondere gesetzliche Vorschriften zugewiesen sind.

Kirchgemeindeversammlung**Stellung**

Die Kirchgemeindeversammlung ist das oberste Organ der Kirchgemeinde. Sie besteht aus den stimmberechtigten Gemeindegliedern.

Aufgaben, Wahlen

Der Kirchgemeindeversammlung obliegt die Sorge für das kirchliche Leben. Es steht ihr insbesondere zu:

- Wahl der Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und des Präsidenten oder der Präsidentin
- Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- Wahl der Abgeordneten in die Synode
- **Wahl der Abgeordneten aus der Kirchbürgerschaft in den Stiftungsrat der Jubiläums-Stiftung**
- Wahl der Pfarrer oder Pfarrerinnen
- Wahl der Stimmenzählenden
- Schaffung neuer und Aufhebung bestehender Stellen für Beauftragte wie Pfarrer oder Pfarrerinnen und Mitarbeitende im sozialen und diakonischen Dienst
- Allfällige Wegwahl der Pfarrer oder Pfarrerinnen
- Änderungen des Arbeitspensums oder Übernahme von Arbeitsbereichen ausserhalb der eigenen Kirchgemeinde der Pfarrer oder Pfarrerinnen ohne deren Einverständnis
- Erlass einer Kirchgemeindeordnung
- Beschlussfassung über die Jahresrechnung
- Beschlussfassung über den Voranschlag und den Steuerfuss
- Aufsicht über die kirchliche Verwaltung
- Beschlussfassung über Kauf, Verkauf, Tausch oder Verpfändung von Liegenschaften, Begründung von Baurechten, Neubauten oder grössere Umbauten, Äufnung oder Verwendung von Fonds und Aufnahme von Krediten für ausserordentliche Bedürfnisse der Kirchgemeinde.
- Beschlussfassung über Beitritt zu Zweckverbänden
- Abkurungsvereinbarungen
- Beschlussfassung über Annahme von Schenkungen und Vermächtnissen mit Auflagen oder Bedingungen von grosser Tragweite
- Behandlung von Initiativbegehren
- Geschäfte, die ihr durch besondere gesetzliche Vorschriften zugewiesen sind

10 Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet jährlich innert drei Monaten nach Schluss des Rechnungsjahres statt. Mit Bewilligung des Kirchenrates kann die Frist ausnahmsweise auf vier Monate verlängert werden.
Ort und Zeit der Kirchgemeindeversammlung werden von der Kirchenvorsteherschaft bestimmt.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ist einzuberufen, wenn die Kirchenvorsteherschaft es beschliesst oder wenn ein Sechstel (Art. 96/2 Kirchenordnung) der stimmberechtigten Gemeindeglieder es verlangt.
Ort und Zeit der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung werden von der Kirchenvorsteherschaft bestimmt.

11 Abstimmung, Wahlen

Die Kirchgemeindeversammlung übt ihre Befugnisse in der Regel in offener Abstimmung aus.
Begehren auf Abberufung eines Pfarrers oder einer Pfarrerin dürfen nur durch Urnenabstimmung erledigt werden.

12 Kassationsbeschwerde

Gegen Wahlen und Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann innert 14 Tagen Kassationsbeschwerde beim Kirchenrat der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen erhoben werden.
Im Übrigen richtet sich die Kassationsbeschwerde nach Art. 243 und 244 des Gemeindegesetzes.

13 Initiative

Mit einem Initiativbegehren kann ein Zehntel der stimmberechtigten Gemeindeglieder schriftlich die Abstimmung über einen Gegenstand verlangen, der in die Zuständigkeit der Kirchgemeindeversammlung fällt. Über das Begehren ist innert 12 Monaten seit Einreichung zu beschliessen.
Für die Behandlung der Initiative gelten sinngemäss die Bestimmungen der kantonalen Vorschriften.

Ordentliche und ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet jährlich innert drei Monaten nach Schluss des Rechnungsjahres statt. Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen kann in Einzelfällen die Frist auf vier Monate verlängern.
Eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ist einzuberufen, wenn die Kirchenvorsteherschaft es beschliesst oder wenn 1/6 der stimmberechtigten Gemeindeglieder es verlangen.
Ort und Zeit der Kirchgemeindeversammlung bestimmt die Kirchenvorsteherschaft.

Abstimmung

Die Kirchgemeindeversammlung übt ihre Befugnisse in der Regel in offener Abstimmung aus.
Begehren auf Abberufung eines Pfarrers oder einer Pfarrerin dürfen nur durch Urnenabstimmung erledigt werden.

Kassationsbeschwerde

Gegen Wahlen und Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann innert 14 Tagen Kassationsbeschwerde beim Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen erhoben werden.
Im Übrigen richtet sich die Kassationsbeschwerde nach Art. 163 und 164 des Gemeindegesetzes.

Initiative

Mit einem Initiativbegehren kann ein Zehntel der stimmberechtigten Gemeindeglieder schriftlich die Abstimmung über einen Gegenstand verlangen, der in die Zuständigkeit der Kirchgemeindeversammlung fällt. Über das Begehren ist **baldmöglichst** seit Einreichung zu beschliessen.
Für die Behandlung der Initiative gelten sinngemäss die Bestimmungen der kantonalen Vorschriften.

III Die Kirchenvorsteherschaft**Die Kirchenvorsteherschaft****14 Zusammensetzung**

- Die Kirchenvorsteherschaft besteht aus dem Präsidenten oder der Präsidentin und mindestens 5 weiteren Mitgliedern.
- Die von der Kirchgemeindeversammlung gewählten Pfarrer und Pfarrerinnen sind von Amtes wegen zusätzliche Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft.
- Sie ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Zusammensetzung

Die Kirchenvorsteherschaft besteht aus dem Präsidenten oder der Präsidentin und wenigstens **vier** weiteren Mitgliedern. Sie ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Die von der Kirchgemeindeversammlung gewählten Pfarrer oder Pfarrerinnen sind von Amtes wegen zusätzlich Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft.

15 Konstituierung / Zeichnungsberechtigung

Die Kirchenvorsteherschaft konstituiert sich selbst. Sie wählt:

- einen Vizepräsidenten oder eine Vizepräsidentin
- einen Aktuar oder eine Aktuarin
- einen Kassier oder eine Kassierin
- die übrigen Ressortverantwortlichen.

Jedes Mitglied ist für mindestens ein Ressort zuständig. Die Kirchenvorsteherschaft kann die Aufgaben des Aktuariates und des Kassieramtes Nichtmitgliedern übertragen. Diese Delegationen unterstehen denselben Geheimhaltungspflichten wie die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft. Für die Kirchgemeinde zeichnen zu zweien in der Regel: Präsident oder Präsidentin mit Aktuar oder Aktuarin; oder Präsident oder Präsidentin mit Kassier oder Kassierin.

Konstituierung

Die Kirchenvorsteherschaft konstituiert sich selbst. Sie wählt:

- einen Vizepräsidenten oder eine Vizepräsidentin
- einen Aktuar oder eine Aktuarin
- einen Kassier oder eine Kassierin
- die übrigen Ressortverantwortlichen.

Jedes Mitglied ist für mindestens ein Ressort zuständig. Die Kirchenvorsteherschaft kann die Aufgaben des Aktuariates und des Kassieramtes Nichtmitgliedern übertragen. Für die Kirchgemeinde zeichnen zu zweien in der Regel: Präsident oder Präsidentin mit Aktuar oder Aktuarin; oder Präsident oder Präsidentin mit Kassier oder Kassierin.

16 Aufgaben

Die Kirchenvorsteherschaft ist für den Aufbau des kirchlichen Lebens in der Gemeinde sowie für die Förderung der Diakonie und der Mission verantwortlich. Sie leitet und unterstützt die Träger der kirchlichen Dienste und Ämter in der Erfüllung der Aufgaben. Sie vollzieht die kirchlichen Gesetze und Beschlüsse und besorgt die ökonomischen Angelegenheiten. Der Kirchenvorsteherschaft obliegen insbesondere die in Art. 104 der Kirchenordnung genannten Aufgaben. Ferner hat sie folgende Befugnisse:

- Sie beschliesst über die Verwendung der Kollekten. Ausgenommen sind die von der Synode oder vom Kirchenrat der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen vorgeschriebenen Kollekten.
- Sie bestimmt einen Kollektenkassier oder eine Kollektenkassierin und regelt die Überwachung des Kollektenwesens.
- Sie setzt im Rahmen der kirchlichen Gesetzgebung die Löhne, Entschädigungen, Sitzungsgelder und Amtsbürgschaften fest.
- Sie regelt im Rahmen der Kirchenordnung die Gestaltung der kirchlichen Bestattung.
- Sie regelt im Rahmen der Kirchenordnung das Dienstverhältnis von Pfarrern und Pfarrerinnen, SDM und weiteren Mitarbeitenden.

Aufgaben

Die Kirchenvorsteherschaft ist für den Aufbau des kirchlichen Lebens in der Gemeinde sowie für die Förderung der Diakonie und der Mission verantwortlich. Sie leitet und unterstützt die Träger der kirchlichen Dienste und Ämter in der Erfüllung der Aufgaben. Sie vollzieht die kirchlichen Gesetze und Beschlüsse und besorgt die ökonomischen Angelegenheiten. Der Kirchenvorsteherschaft obliegen insbesondere die in Art. 104 der Kirchenordnung genannten Aufgaben. Ferner hat sie folgende Befugnisse:

- Sie beschliesst über die Verwendung der Kollekten. Ausgenommen sind die von der Synode oder vom Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vorgeschriebenen Kollekten.
- Sie bestimmt einen Kollektenkassier oder eine Kollektenkassierin und regelt die Überwachung des Kollektenwesens.
- Sie setzt im Rahmen der kirchlichen Gesetzgebung die Löhne, Entschädigungen, Sitzungsgelder und Amtsbürgschaften fest.
- Sie beschliesst über die Durchführung von Gottesdiensten an Nachfeiertagen.
- Sie regelt im Rahmen der Kirchenordnung die Gestaltung der kirchlichen Bestattung.
- Sie regelt im Rahmen der Kirchenordnung das Dienstverhältnis von Pfarrer und Pfarrerinnen, sozial-diakonischen und weiteren Mitarbeitenden.

Art.	Bisherige Version	Neue Version
	<ul style="list-style-type: none"> – Sie entscheidet über die Verwendung der im Rahmen des kantonalkirchlichen Finanzausgleichs durch die Pfarranstellung nicht ausgenützten Pastorationspunkte. – Sie erlässt Reglemente, Pflichtenhefte und Stellenbeschriebe und überwacht deren Einhaltung. – Sie wählt die Pfarrwahlkommission. – Sie wählt Kommissionsmitglieder für Fonds mit Diskretionscharakter (z.B. Stipendienfonds, Spendgut etc.). <p>Die Kirchenvorsteherschaft kann für die Beratung einzelner Geschäfte und bestimmter Aufgaben Kommissionen bestellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Sie entscheidet über die Verwendung der im Rahmen des kantonalkirchlichen Finanzausgleichs durch die Pfarranstellung nicht ausgenützten Pastorationspunkte – Sie kann bei Geschäften von besonderer Wichtigkeit eine Urnenabstimmung anordnen. – Sie wählt die Abgeordneten aus ihrer Mitte in den Stiftungsrat der Jubiläums-Stiftung – Sie wählt Mitglieder für Kommissionen mit Diskretionscharakter (z.B. Stipendienfonds, Spendgut usw.). – Sie erlässt Reglemente, Stellenbeschriebe sowie Pflichtenhefte für Ressorts und Kommissionen – Sie hat die Vollmacht zur Anhebung und Austragung von Prozessen. Dabei ist die Geschäftsprüfungskommission angemessen beizuziehen. <p>Die Kirchenvorsteherschaft kann für die Beratung einzelner Geschäfte und bestimmter Aufgaben, namentlich zur Vorbereitung einer Pfarrwahl, Kommissionen bestellen. Sie setzt deren Befugnisse fest.</p>
17	<p>Ausserordentliche Kreditkompetenz</p> <p>Für im Voranschlag unvorhersehbare Ausgaben steht der Kirchenvorsteherschaft für jedes Jahr ein Kredit von max. Fr. 100'000.00 zur Verfügung. Ferner verfügt sie über die Vollmacht zur Anhebung und Austragung von Prozessen. Sie hat dabei die Geschäftsprüfungskommission beizuziehen.</p>	<p>Ausserordentliche Kreditkompetenz</p> <p>Für im Voranschlag unvorhersehbare Ausgaben steht der Kirchenvorsteherschaft für jedes Jahr ein Kredit von max. CHF 150'000.00 zur Verfügung.</p>
IV	<p>Geschäftsprüfungskommission</p>	<p>Geschäftsprüfungskommission</p>
18	<p>Zusammensetzung / Konstituierung</p> <p>Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus mindestens drei Mitgliedern und mindestens zwei Ersatzmitgliedern. Sie konstituiert sich selbst.</p>	<p>Zusammensetzung und Konstituierung</p> <p>Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus mindestens drei Mitgliedern und mindestens zwei Ersatzmitgliedern. Sie konstituiert sich selbst.</p>
19	<p>Aufgaben</p> <p>Die Geschäftsprüfungskommission prüft das Rechnungswesen und die ökonomischen Angelegenheiten der Kirchgemeinde sowie die Rechtmässigkeit der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft.</p>	<p>Aufgaben</p> <p>Die Geschäftsprüfungskommission prüft das Rechnungswesen und die ökonomischen Angelegenheiten der Kirchgemeinde sowie die Rechtmässigkeit der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft.</p>
20	<p>Berichterstattung</p> <p>Die Geschäftsprüfungskommission erstattet der Kirchgemeindeversammlung jährlich Bericht über das Prüfungsergebnis.</p>	<p>Berichterstattung</p> <p>Die Geschäftsprüfungskommission erstattet der Kirchgemeindeversammlung jährlich Bericht über das Prüfungsergebnis.</p>
21	<p>Revision durch Dritte</p> <p>Die Geschäftsprüfungskommission kann die Revisionskontrolle einer aussenstehenden fachkundigen Revisionsstelle übertragen. Die Revisionsstelle erstattet der Geschäftsprüfungskommission und der Kirchenvorsteherschaft Bericht.</p>	<p>Revision durch Dritte</p> <p>Die Geschäftsprüfungskommission kann nach Rücksprache mit der Kirchenvorsteherschaft die Revisionskontrolle einer aussenstehenden fachkundigen Revisionsstelle übertragen. Die Revisionsstelle erstattet der Geschäftsprüfungskommission und der Kirchenvorsteherschaft Bericht.</p>

Art.	Bisherige Version	Neue Version
V	Schlussbestimmungen	Schlussbestimmungen
22	Aufhebung bisherigen Rechts Diese Kirchgemeindeordnung ersetzt diejenige vom 19. April 1982.	Aufhebung bisherigen Rechts Diese Kirchgemeindeordnung ersetzt diejenige vom 14. April 2008.
23	Vollzugsbeginn Die Kirchgemeindeordnung tritt nach Annahme durch die Kirchgemeindeversammlung und Genehmigung durch den Kirchenrat der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen in Kraft. Sie wird ab 1. Juli 2008 angewendet.	Vollzugsbeginn Die Kirchgemeindeordnung tritt nach Annahme durch die Kirchgemeindeversammlung und Genehmigung durch den Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen in Kraft. Sie wird ab 1. Juli 2022 angewendet.
24	Änderung der Kirchgemeindeordnung Die Kirchgemeindeordnung kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jederzeit abgeändert werden, Art. 17, Absatz a, jedoch nur auf Beginn einer neuen Amtsdauer.	Änderung der Kirchgemeindeordnung Die Kirchgemeindeordnung kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jederzeit abgeändert werden, Art. 14 jedoch nur auf Beginn einer neuen Amtsdauer.
	Von der Kirchgemeindeversammlung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona am 14. April 2008 genehmigt.	Von der Kirchbürgerschaft der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rapperswil-Jona am 11. April 2021 genehmigt.
	Für die Kirchenvorsteherschaft: <i>Präsident</i> PROF. DR. MARKUS KNOBLAUCH <i>Aktuar</i> HANSPETER STETTLER	Für die Kirchenvorsteherschaft: <i>Präsidentin</i> BEATRIX BOCK <i>Kassier</i> JÖRG HEINIGER
	Vom Kirchenrat der Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen am 29. Mai 2008 genehmigt.	Vom Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen am genehmigt.

Neues Gemeinschaftsgrab Friedhof Burgerau

Wir brauchen Platz – eine neue Lösung
ist dringend notwendig.

Seit einiger Zeit wird hauptsächlich die Beisetzung im Gemeinschaftsgrab nachgefragt, weshalb die heutige Lösung auf dem kircheneigenen Friedhof Burgerau inzwischen ihre Kapazitätsgrenze erreicht hat. Eine Erweiterung der bestehenden Anlage ist aus Platzgründen nicht möglich, weshalb dringend eine neue Lösung benötigt wird.

Eine sehr geeignete Fläche für ein neues Gemeinschaftsgrab ist das in der Nähe liegende frühere Grabfeld für Erdbestattungen im nördlichen Bereich des Friedhofs. Daneben befindet sich auch das Kindergrabfeld, welches heute etwas abseits liegt. Mit der Realisation des neuen Gemeinschaftsgrabes am vorgeschlagenen Ort würde das Kindergrabfeld in die neue Gestaltung mit einfließen und wieder ins Gesamtkonzept des Friedhofs integriert.

Erläuterungen

Das Kindergrabfeld im Rücken betrachtet man nun das neue Gemeinschaftsgrab. Die Ausrichtung des Gemeinschaftsgrabes wurde so gewählt, dass eine Sichtachse zur Kirche entsteht.

Zum Erreichen dieses Grabfeldes wird einerseits der bisherige Weg genutzt. Zum anderen wird parallel dazu ein neuer Weg im Westen angelegt. Dieser führt vom Parkplatz an der Zürcherstrasse vorbei an der Kirche direkt zum neuen Gemeinschaftsgrab. Diese Wege

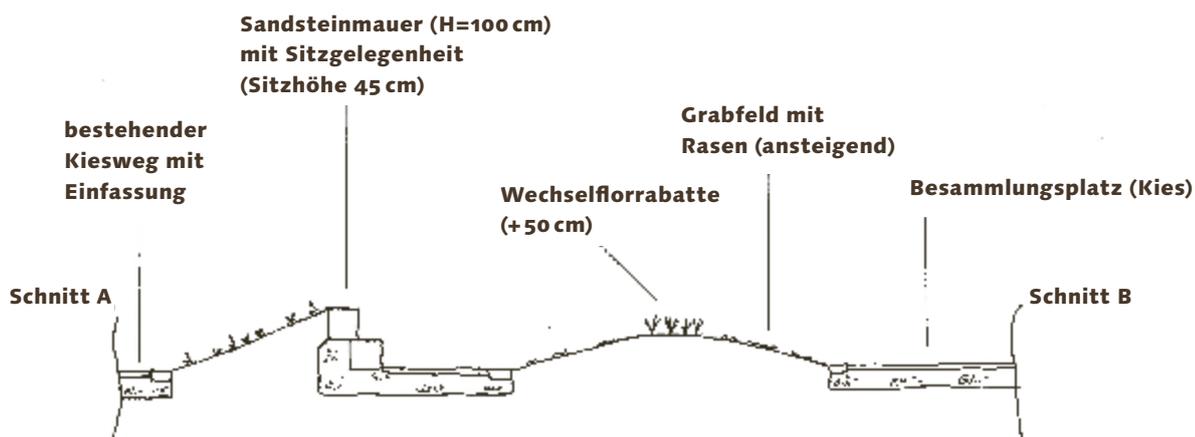
sind symmetrisch ausgerichtet und werden durch den neuen Weg entlang des Kindergrabfeldes miteinander verbunden.

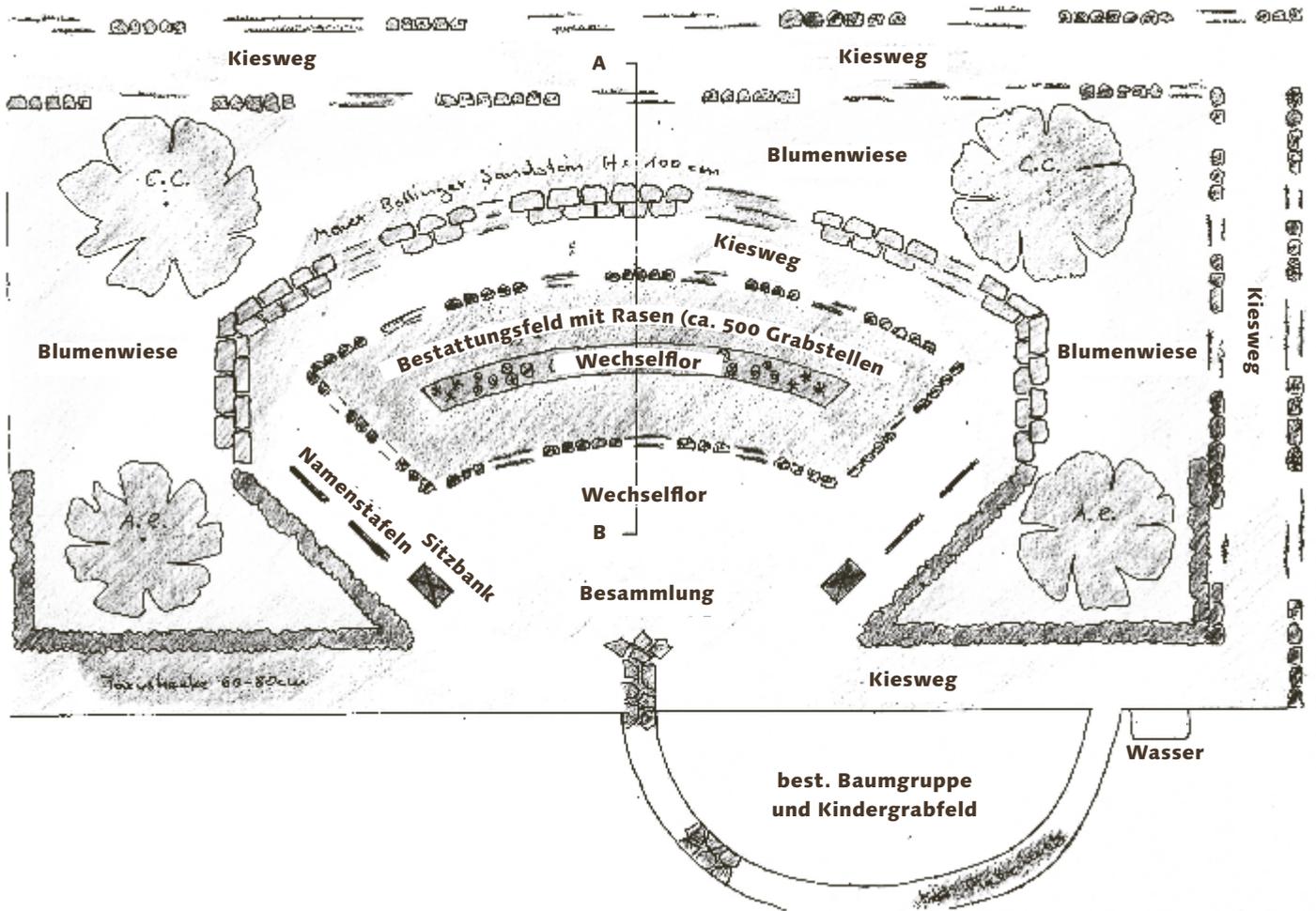
Der Bestattungsbereich wird schlicht durch eine Rasenfläche gestaltet, die sich zur Mitte hin erhöht. Entlang der Mittelachse ist eine Wechselflorrabatte vorgesehen. Eingfasst wird die Bestattungsfläche mit vorhandenen Granitplatten.

Der Besammlungsplatz sowie der Bereich, der um die Bestattungsfläche führt, wird eine klassische Chaussierung, abgestreut mit Rundkies, sein.

Der durch die Arbeiten anfallende Aushub und Humus wird dazu verwendet, den Besammlungsplatz sowie die Bestattungsfläche mit einer kleinen Böschung zu umschliessen, welche durch Sandsteine eingfasst wird. Diese werden teilweise durch eine zweite Reihe erhöht, um als Sitzgelegenheit zu dienen. Die Materialwahl des Bollinger Sandsteins nimmt die Einfassungen der nahegelegenen Kirche auf und schafft dadurch eine Verbindung. Die Inschriftentafeln werden links und rechts vom Besammlungsplatz erstellt.

Sämtliche Kieswege werden, wie auf dem ganzen Friedhof üblich, mit vorhandenen Granitplatten begrenzt. Im nördlichen Bereich wird die Fläche mit einer Taxushecke umrandet. Dies dient einerseits dazu, dass die Wegführung eingehalten wird und andererseits, dass sich der Raum des Bestattungsfeldes erst öffnet, wenn





man die Mitte des zuführenden Weges erreicht hat. Die restliche Bepflanzung besteht aus vier grösseren Gehölzen, die sich durch Ihren Wuchs und die weissen Blüten gut in die Fläche integrieren. Die Fläche zwischen Taxushecke, den Sandsteinen und den äusseren Wegen wird mit einer Blumenwiesenmischung begrünt. Damit entspricht die Gestaltung des neuen Gemeinschaftsgrabes derjenigen im südlichen Bereich des Friedhofs, sodass die Symmetrie hergestellt wird.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf CHF 150'000 (+/- 10%)

Einrichten, Instandsetzung und Vorarbeiten	CHF 35'000
Foundationen und Plattenarbeiten	CHF 30'000
Maurerarbeiten und Inschriftenplatten	CHF 45'000
Vegetationsarbeiten und Bepflanzung	CHF 34'000
Ausstattung	CHF 6'000

Total netto inkl. MwSt. CHF 150'000

Finanzierung / Realisierung

Das neue Gemeinschaftsgrab soll aus dem Überschuss 2020 finanziert werden, wofür eine entsprechende Rückstellung gebildet wird. Im Falle einer Ablehnung dieses Geschäftes, wird die Rückstellung von CHF 150'000 für ein überarbeitetes Projekt beibehalten. Sollte die vorgeschlagene Gewinnverwendung 2020 abgelehnt werden, würde die Finanzierung über die bestehenden liquiden Mittel erfolgen. Die Realisierung ist im Jahr 2021 geplant.

Antrag

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchbürgerschaft, die Realisierung des neuen Gemeinschaftsgrabes gemäss Kostenvoranschlag in der Höhe von CHF 150'000 zu bewilligen.

Rapperswil-Jona, 20. Januar 2021

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Jona
Für die Kirchenvorsteherschaft

BEATRIX BOCK, Präsidentin

UELI SCHLÄPFER, Kirchgemeindeschreiber

Sanierung und Neugestaltung Kirchplatz EZJ

Das Evangelische Kirchenzentrum Jona (EZJ) – ein Haus der Begegnung und der Generationen. Diese Grundidee soll sich in der Aussengestaltung fortsetzen.

Überarbeitetes Projekt

Aufgrund der bundesrätlichen Erlasse Mitte März 2020 im Zusammenhang mit dem Coronavirus hatte die Kantonalkirche St. Gallen entschieden, dass anstelle einer Kirchgemeindeversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen sei. In einem solchen Fall wird nur über die nicht aufschiebbaren Geschäfte abgestimmt, weshalb das Geschäft *Sanierung und Neugestaltung Aussenräume EZJ* letztes Jahr zurückgestellt wurde.

Inzwischen besteht mehr Klarheit betreffend Pflegezentrum Schachen. Durch den Wegfall eines ursprünglich geplanten Verbindungsweges im Südteil vom Pflegezentrum zum EZJ wird nun die Nordseite vom EZJ primärer Zugang für die Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnungen und des Pflegezentrums werden. Somit gewinnen ebene Zugänge im Norden an Bedeutung.

Bei der Detailausarbeitung der bisherigen Etappe «Kirchplatz Nord» zeigte sich zudem, dass die Sanierung und Neugestaltung des Platzes sehr viele Vorteile mit sich bringen würden.

Deshalb hat die Kirchenvorsteherschaft entschieden, sich auf die Erneuerung und Sanierung der Nordseite des EZJ zu konzentrieren und den südlichen Bereich bis auf Weiteres zurückzustellen. Das überarbeitete Geschäft bewegt sich zudem innerhalb der bereits bestehenden Rückstellungen und benötigt keine neuen Finanzmittel.

Erläuterung Kirchplatz

Was vor mehr als 40 Jahren mit einem mutigen Neubau zur Quartierkirche angefangen hat, soll in diesem Geiste weitergeführt werden.

In einem ersten Schritt wurde das Konzept zu einem offenen Begegnungsort, einem Generationenhaus für die Kirche und das Quartier mit dem neuen Café Zwingli umgesetzt. Nun soll in einem zweiten Schritt auch der Aussenraum des Kirchenzentrums für die Kirchgemeinde und die Quartierbevölkerung einladend und freundlich gestaltet werden.

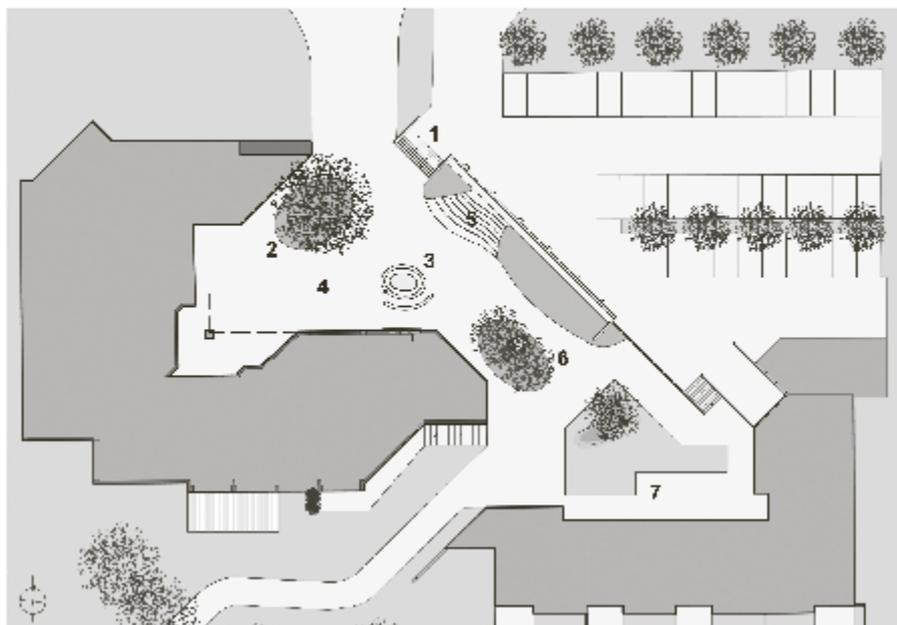
Der 40 Jahre alte Kirchplatz des Evangelischen Kirchenzentrums Jona sowie die Treppenanlage mit Geländer müssen saniert werden. Im Zuge dieser Sanierung wird das wellige Platzgefälle auf dem Kirchplatz ausgeebnet und mit einem feinen und hellen Asphaltbelag ausgestattet. Die Randabschlüsse an den Fassaden mit den Kiesstreifen werden durch ein unscheinbares Betonsickerband ersetzt. Der Kirchplatz erhält dadurch eine augenfällige Grosszügigkeit und eine elegante, einladende Ausstrahlung und wird durch die Ausebnung noch vielfältiger nutzbar (Weltbazar, Aussengottesdienst, usw.).

Der Eingangsbereich zum Kirchgemeindezentrum soll offener und einladender gestaltet werden. Dafür werden die bestehende Brunnenanlage und der inzwischen zu kleine Betontrog bei der Rotbuche entfernt. Der neue Brunnen mit Sitzbank liegt zukünftig im Kirchplatz, ohne jedoch dessen neugewonnene Nutzbarkeit einzuschränken.

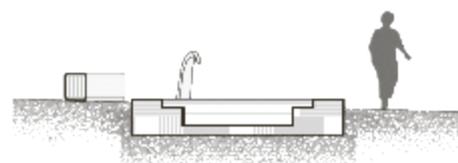
Die Blutbuche erhält mit einer farbigen Naturwiese eine neue Unterpflanzung und kann dadurch ungehindert gedeihen. Die heutige schmale Zugangstreppe vom Parkplatz wird verbreitert und damit einladender. Der Pflanztrog wird entfernt.

Das Gelände der Sitzstufenanlage entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften und muss ersetzt werden. Die oberen Teile der Betonsäulen werden abgebrochen und die alten Betonstufen ersetzt. Der Verbundsteinbelag bei den Stufen wird abgebrochen und durch eine farbige Naturwiese ersetzt. Dadurch verliert die Sitzstufenanlage ihren heutigen «barrierehaften» Charakter und wird in die Umgebung integriert. Das Thema «Naturwiese» umgibt nun das ganze Areal im EZJ, ist pflegeleicht und setzt farbige Akzente.

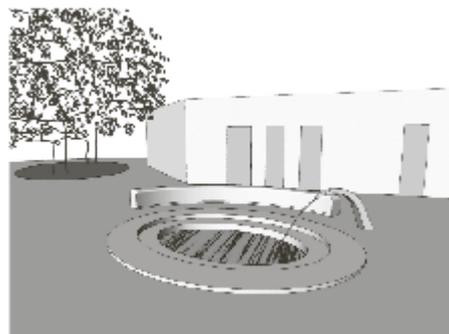
Der Platz vor den Wohnhäusern wird ebenfalls saniert und neugestaltet. Ein kleiner Wiesenhügel und ein mehrstämmiger Baum werden als räumliche Trennung zwischen dem Kirchplatz und den Wohnhäusern wirken.



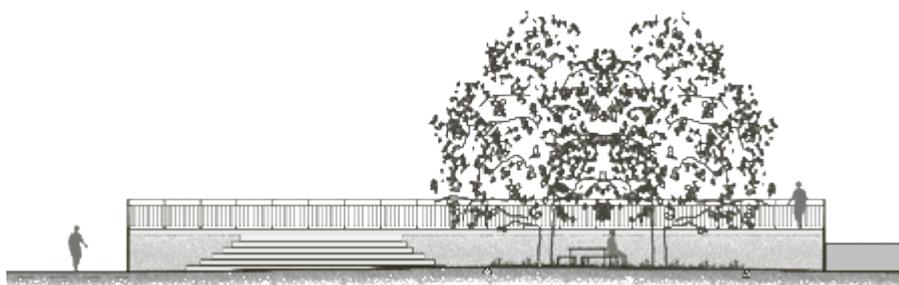
- 1 Verbreiterte Zugangstreppe
- 2 Blumenwiese mit bestehender Rotbuche
- 3 Platzbrunnen
- 4 Kirchplatz ausgeebnet
- 5 Erneuerung Sitzstufenanlage mit Blumenwiese
- 6 Kiesplatz mit Tischen und Bänken
- 7 Sanierung private Hauszugänge



Schnitt Platzbrunnen



Ansicht Platzbrunnen



Ansicht Sitzstufenanlage



Schnitt durch Sitztreppe

Terminplan / Finanzierung

Die Erneuerung und Sanierung des Kirchplatzes soll im Herbst 2021 erfolgen. Dafür wurden bereits Rückstellungen über die Jahre 2014 bis 2020 gebildet im Umfang von CHF 350'000.

Zusammenstellung der Gesamtkosten

A Kostenvoranschlag Kirchplatz EZJ (KV +/- 10 %, Kosten inkl. 7.7 % MwSt)		
1.	Installationen, Abbrüche, Demontagen, Erdarbeiten, Geländegestaltung	76'000
2.	Abschlüsse, Beläge, Foundationen, Ausstattung, Einfriedungen, Bepflanzung	274'000
Bau- und Planungskosten total		350'000

Antrag

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchbürgerschaft, die Realisierung des neuen Kirchplatzes EZJ gemäss Kostenvoranschlag in der Höhe von CHF 350'000 zu bewilligen.

Rapperswil-Jona, 20. Januar 2021

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Jona
Für die Kirchenvorsteherschaft

BEATRIX BOCK, *Präsidentin*

UELI SCHLÄPFER, *Kirchgemeindeschreiber*

Kirche in Zahlen

Taufen Total 22



Trauungen Total 1



Konfirmationen Total 47



Bestattungen Total 49



Stadt Rapperswil-Jona (Stand 31. Dezember 2020)

	Total	Vorjahr
Einwohner	27'308	27'078
Evangelische	5'792	5'889
davon stimmberechtigt	4'781	4'986
Kirchenaustritte	105	128
Kircheneintritte	8	20

Immobilien der Kirchgemeinde

Rapperswil-Jona

Pfarrhaus,
Kirchstrasse 46

Evangelisch-reformierte Kirche,
Zürcherstrasse 40

Evangelisches Zentrum Rapperswil EZRA,
Zürcherstrasse 14

Pfarrhaus,
Haldenstrasse 10

Evangelisches Kirchenzentrum Jona EZJ
Wohnhäuser, Zwinglistrasse 22-30

Kollektenspiegel

Gottesdienste

Empfänger	Betrag
All Souls Protestant Church	643.00
Assoc. Iglesia Cristiana Agape	288.00
Bibellesebund	321.00
Brot für Alle	2'433.55
Christliche Blindenmission	112.00
CVJM-Zentrum Hasliberg	645.00
Evang. Frauenhilfe St.Gallen	444.00
Evang.-ref.-Kirche Schweiz. Vermerk: FFA	161.00
G2W	170.00
Genossenschaft Contro Magliaso, Oberrieden	237.00
Hospitz St. Antoniusheim	365.00
Inklusiv Christl.Verein	248.00
Inter-Mission: Bartimäusprojekt	184.00
Kantonales Blaues Kreuz	349.00
Kinderspital Kant Bopha, Beat Richner	289.00
Licht für die Welt	282.00
Méd. Sans Froniers: Projekt Morja Lesbos	2'139.00
Mercy Ships	215.00
Mission 21 – Missionskollekte	623.00
Oeku Kirche + Umwelt	164.00
Ost-CH Stipendienstiftung für Theologiestudierende	238.00
Pflegekinder-Aktion St. Gallen	275.00
PKH SG	324.00
Pro Juventute - Tel. 147	312.00
Pro Pallium	313.00
Protestantantische Solidarität Schweiz	664.00
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende SG	290.00
Relinfo – Infostelle Kirchen-Schweiz	212.00
Schweizer Hilfe für Mutter und Kind, Babyfenster	189.00
Schweizer Tafel	488.00
Sozialwerke Pfr. Sieber	2'481.00
Stiftung Christl. Ostmission	322.00
Stiftung Frauenhaus	228.00
Strafanstalt Saxenried	642.00
Tischlein Deck Dich	739.00
Trägerverein Capaz	539.00
Verband Kind und Kirche	1'041.00
Verband Stadtzürcher KG Streetchurch	331.00
Verein Sans-Papiers	657.00
Verein Schneller Schulen	986.00
Waldenser Komitee	491.00
WGT Kampagne 2020	515.00
Winterhilfe St.Gallen	1'269.00
ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog	184.00
Total Kollekten aus Gottesdienste	24'042.55

Abdankungen

Empfänger	Betrag
Alterszentrum Feusisberg	133.00
Bazar 2021	400.00
Bürgerspital Fischmarkt	234.00
Heim Hospitz St. Antonius	372.00
Jubilee Church	500.00
Krebsliga Ostschweiz	188.00
RajoVita	195.00
Schweizerisches Rotes Kreuz	320.00
Schweizer Berghilfe	177.00
Snowland Children Foundation	113.00
Sozialwerk Pfr. Sieber	294.00
Spendgut	5'297.00
Stiftung Balm	252.00
Stiftung Theodora	653.00
Verein «Ein Herz für Kinder»	342.00
Vogelwarte Sempach	210.00
Total Kollekte aus Abdankungen	9'680.00



Die Maskenaktion brachte einen schönen Spendenbetrag für die Partnergemeinde in Südafrika zusammen



Im Advent konnte täglich im EZJ ein neues Fenster bestaunt werden

Freiwillige im Einsatz

Zwei Drittel unserer freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Frühjahr 2020 Corona-bedingt keine Freiwilligenarbeit leisten. Rasch mussten neue Lösungen gefunden werden. Zum Beispiel sprangen Jugendliche aus unserem Pfefferstern-Programm ein, um Jubilaren das Geburtstagsgeschenk zu bringen.

«Ostertäschli-Aktion» und «Bluemekistli» – Zeichen der

Verbundenheit Rund 50 Freiwillige verteilten 300 «Ostertäschli» an unsere ältesten Senioren in unserer Kirchgemeinde. Ins «Ostertäschli» wurden sowohl sinnliche und besinnliche, als auch unterhaltende Gaben wie eine Osterkarte, eine Osterkerze, ein Osterhase, ein Rätselheft und eine geistliche Zeitschrift gelegt. Ebenso konnten rund 120 «Bluemekistli» an Gemeindeglieder als Zeichen der Verbundenheit und als Zeichen der österlichen Hoffnung verschenkt werden.

Jubilaren-Besuchsdienst Im vergangenen Jahr hat die Besuchsdienst-Gruppe 222 Jubilare besucht. Im Frühjahr wurden die Kontaktmöglichkeiten durch die Schutzvorgaben des BAG und die Empfehlungen von Benevol eingeschränkt. Deshalb sprangen einige Jugendliche aus dem Pfefferstern-Programm ein und überbrachten die Geburtstagsgeschenke unseren Jubilaren an ihren Haustüren. Die Freiwilligen des Besuchsdienstes schrieben die Geburtstagskarten und nahmen mit den Jubilaren den telefonischen Kontakt auf.

Einkaufsdienst Die wieder entdeckte Nachbarschaftshilfe hat dazu beigetragen, dass der von uns angebotene Einkaufsdienst nur vereinzelt beansprucht wurde. Dennoch: Das Angebot wurde sehr wohl und ebenso dankbar wahrgenommen.

Tischgemeinschaften mit Schutzkonzepten Eine Herausforderung war für alle Beteiligten die Umsetzung unserer Tischgemeinschaftsangebote wie International Lunch oder des Ökumenischen Mittagstisches mit den jeweiligen Schutzkonzepten. Vom Kochen mit Abstand, Beschränkungen der Personenanzahl je Raum, dem Einhalten der Hygienevorschriften, Schutzmasken tragen, Gästeerfassung, dem Service an den Tischen, bis zum Abwasch mussten alle Arbeitsschritte beschrieben und vorgängig bewilligt werden. Dank

dieser Massnahmen konnten während der Sommermonate dennoch einige Anlässe durchgeführt werden.

Schutzmasken nähen Mit der Solidaritätsaktion haben Freiwillige viele Schutzmasken genäht, deren Verkaufserlös vollumfänglich an unsere Partnergemeinde in Südafrika ging.

«Freiwilligenarbeit ist gelebte Mitmenschlichkeit» Ohne freiwilligen Dienst stünde das vielfältige Angebot unserer Kirchgemeinde wohl still. Wir danken allen freiwilligen Mitarbeitenden für jeden noch so kleinen Dienst und insbesondere für ihr treues und jahrelanges Engagement für die Gemeinde. Das ist für uns keine Selbstverständlichkeit.

Stellvertretend für viele andere erwähnen wir hier Liselotte Gotsch, welche vor rund 45 Jahren die Leitung des Spielnachmittags übernahm. Seither war sie die «Seele» des Spielnachmittags. Sie hat Freiwilligenarbeit beispielhaft vorgelebt. «Chapeau!» – dafür danken wir von Herzen.

Sich für Mitmenschen freiwillig engagieren Die Kirchgemeinde bietet viele Möglichkeiten, um sich freiwillig für Mitmenschen zu engagieren. Zu Gunsten unserer vielfältigen Angebote und Dienstleistungen können Freiwillige ihre persönlichen Talente und Begabungen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen sowie ihre Netzwerke teilen. Das Wichtigste dabei ist, Freude an Menschen zu haben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Neue Ideen sind gefragt – vielleicht können wir sie miteinander realisieren.

Auskunft gibt Ihnen gerne unser Diakon Jürg Andrin Hermann, 055 220 52 68 oder juerg.hermann@ref-rajo.ch.

Weiter Informationen finden Sie unter www.ref-rajo.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Verzeichnisse

Behördenverzeichnis für die Amtsdauer 2018–2022

Stand 31. Dezember 2020

Kirchenvorsteherschaft	Bock Beatrix Rosenfeld Felix Billeter Nathalie Erni Christina Greis Yvonne Heiniger Jörg Reimann Tanja	Dipl. Sozialversicherungsexpertin Diplom-Ingenieur Familienfrau Hauswirtschaftslehrerin Hauswirtschaftsfachfrau Dipl. Sozialpädagoge Dipl. Heimleiterin VCI	Präsidentin seit 2018 / Personal seit 2014 Vize-Präsident / Liegenschaften seit 2016 Diakonie seit 2018 Unterricht seit 2011 Hauswirtschaft seit 2018 Finanzen seit 2008 Kinder, Jugend und Familie bis Dez. 2020	Ressortleitende
	Aschmann Hanspeter Fäh Heinz Hiller Frank Katharina Schmitt Cyril mit beratender Stimme Bertschi Matthias Jürg Andrin Hermann	Pfarrer Pfarrer Pfarrerin Pfarrer Diakon Diakon	seit 1992 seit 1993 seit 2011 seit 2009 seit 2001 seit 2019	Konvent
	Friedhofverwalter Hatt Heinrich	Kaufmann i. R.	seit 2016	
	Spendgutkommission Villiger Ruth Amweg-Schreck Barbara Aschmann Hanspeter Gabathuler-Nef Adrienne Greuter Madeleine Hermann Jürg	Familienfrau Familienfrau Pfarrer Familienfrau Familienfrau Diakon	seit 2006, Präsidentin seit 2014 seit 2014 seit 1992 seit 2014 seit 2010 seit 2019	
	Stipendienfonds Erni Christina Billeter Nathalie Herzog Paul	Hauswirtschaftslehrerin Familienfrau Sekundarlehrer i. R.	seit 2011, Präsidentin seit 2018, Vize-Präsidentin seit 2008	
	Jubiläums-Stiftung Bock Beatrix Aschmann Hanspeter Fäh Heinz Helbling Christian Nef Boris Villiger Ruth	Dipl. Sozialversicherungsexpertin Pfarrer Pfarrer Betriebsökonom FH Sekundarlehrer i. R. Familienfrau	seit 2018, Präsidentin seit 2013 seit 2013 seit Juni 2020 seit 2013 seit 2013	
	Geschäftsprüfungskommission Wirth Willy Burkhalter Fritz Ebinger Hansjörg Heinzmann Silvia Margrit König	Bankfilialleiter i. R. Unternehmensberater Zimmermeister Sekretärin Familienfrau	seit 1994, Präsident seit 2006 seit 2009 seit 1998 seit März 2019	Kommissionen

Personalverzeichnis

Stand 31. Dezember 2020

Aschmann Hanspeter	Pfarrer	seit 1992
Fäh Heinz	Pfarrer	seit 1993
Hiller Frank Katharina	Pfarrer/in	seit 2011
Schmitt Cyril	Pfarrer	seit 2009
Schmitt-Martínez Lisset	Pfarrer/in (Encuentro en Español)	seit 2011
Bachmann Fabienne	Diakonische Mitarbeiterin	seit 2017
Bertschi Matthias	Diakon	seit 2001
Brändle Celina	Jugendarbeiterin	seit 2015
Egwuche Corinne	Leiterin Kinderhüte	seit 2017
Hermann Jürg Andrin	Diakon	seit 2019
Rieben-Erni Claudia	Jugendarbeiterin Pfefferstern	seit 2014
Crosby Casey	Chorleiter	seit 2014
De Zotti Davide	Organist/Chorleiter	seit 2016
Em-van Wieringen Eleonora	Pianistin	seit 2014
Schläpfer Ueli	Kirchgemeindeschreiber	seit 2018
Abegg Beatrice	Sekretariat/Buchhaltung	seit 2008
Amweg Barbara	Stellvertretung Buchhaltung	seit 2017
Furrer Jacqueline	Sekretariat/Website	seit 2012
Jud Katja	Sekretariat/Pfefferstern	seit 2017
Amweg Alfons	Sigrist/Gastgeber Stellvertreter	seit 2004
Arquisch Monika	Gastgeberin	seit 2015
Baggenstos Rosa	Gastgeberin/Stellvertreterin	seit 2015
Berger Steffen	Gastgeber / Stellvertreter	seit 2020
Bühler Marcel	Sigrist/Gastgeber Stellvertreter	seit 2011
Gremlich Martin	Sigrist/Gastgeber	seit 2000
Gremlich Anita	Gastgeberin	seit 2000
Hatt Heinrich	Sigrist/Gastgeber Stellvertreter	seit 2014
Perdrizat Guy	Sigrist/Gastgeber	seit 2003
Rüesch Margrit	Gastgeberin	seit 2005
Bernet Susanne	Religionslehrperson	seit 2009
Gehrig Luca	Religionslehrperson	seit 2019
Gottschall Sabina	Religionslehrperson	seit 2015
Loos Mirjam	Religionslehrperson	seit 2019
Müller Raphael	Religionslehrperson/Diakon	seit 2016
Röthlisberger Nicole	Religionslehrperson	seit 2017
Stricker Mariolis	Religionslehrperson	seit 2017
Trüb Kathrin	Religionslehrperson	seit 2011
Kantonalkirchlicher Mitarbeiter		
Es-Sbanti Redouane	Pfarrer (Französische Gottesdienste)	seit 2016

Mitglieder der Synode

Vertretung unserer Kirchgemeinde in der evangelisch-reformierten Kirche
des Kantons St.Gallen

Aschmann Hanspeter	Pfarrer	seit 1992
Bischof Angela	Familienfrau	seit 2014
Bünter Daniel	Sozialarbeiter im Kinderschutz	seit 2018
Burkhalter Mike	Kaufm. Angestellter	seit Juni 2020
Frank Elimar	Unternehmensberater Energiewende	seit 2019
Jud Katja	Dipl. Verkaufsleiterin	seit 2018
Lüchinger Antoinette	Freie Journalistin	seit 2008
Reichlin Daniel	Dipl. Gestalter HF /Webdesigner	seit 2018
Rieben-Erni Claudia	Jugendarbeiterin Pfefferstern	seit 2010
Schläpfer Ueli	Lic.oec.publ./dipl. Handelslehrer	seit 2019

